

LANDRATSAMT BAUTZEN UND KREISFEUERWEHRVERBAND BAUTZEN

Gemeinsame Auszeichnungsveranstaltungen



Quelle: Landratsamt Bautzen

Zu den Ausgezeichneten gehörten in diesem Jahr auch die beiden Beigeordneten des Landrates

Traditionell werden zum Ende des Jahres im Landkreis Bautzen Feuerwehrangehörige für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet. In diesem Jahr fand die erste Ehrung am 15.10.2021 im Schützenhaus Pulsnitz statt. Die zweite Veranstaltung folgte am 22.10.2021 in der Blauen Kugel Cunewalde.

Der Freistaat Sachsen stiftete als staatliche Anerkennung für den langjährigen, aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ein Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in

den Stufen Bronze, Silber, Gold und Gold als Sonderstufe.

In Pulsnitz erhielten 53 Kameradinnen und Kameraden für den 25-jährigen aktiven Dienst die silberne Ehrung. Das Ehrenzeichen in Gold für den 40-jährigen aktiven Dienstes bekamen 37 Feuerwehrangehörige überreicht. Die Verleihung in Gold als Sonderstufe für den 50-jährigen aktiven Dienst erfolgte an 13 Kameraden.

Der Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V. zeichnete 3 Kameradinnen und Kameraden für 25 Jahre, 25 Kameradinnen und

Kameraden für 40 Jahre, 32 Kameradinnen und Kameraden für 50 Jahre, 21 Kameradinnen und Kameraden für 60 Jahre und 8 Kameradinnen und Kameraden für 70 Jahre Mitarbeit in einer Freiwilligen Feuerwehr, Berufs- oder anerkannten Werksfeuerwehr mit einem Ehrenkreuz für treue Dienste aus.

Zu den Ausgezeichneten in Pulsnitz gehörte auch der Erste Beigeordnete Udo Witschas. Er wurde für 25 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in der Stufe Silber geehrt. Die Auszeichnung überreichte ihm Beigeordnete Birgit Weber

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



...ist immer wieder feststellbar, dass wir Deutschen eine nicht zu verkennende hysterische Art haben. Wir neigen zu Übertreibungen in jedwede Richtung und wundern uns über die Polarisierung der Gesellschaft.

Wir sind fast im Dezember, im Advent angekommen. Eigentlich wollte ich an dieser Stelle auf diese besondere besinnliche Zeit eingehen. Es sollte hingewiesen werden auf die historische Bedeutung dieser eigentlichen Fastenzeit und auch darauf, welche Annehmlichkeiten in heutigen (normalen) Tagen damit verbunden sind. Doch auch in diesem Jahr ist wieder vieles anders. Von einer Normalität sind wir scheinbar weit entfernt.

Corona Was tun bei einem positiven Selbsttest?



Quelle: www.picsby.com

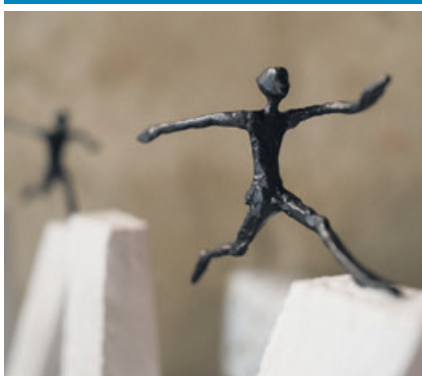
Seite 4

Ehrenamt Ortschronistin ausgezeichnet



Seite 5

Auszeichnung Unternehmerpreis verliehen



Seite 9

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

Die Corona-Pandemie hat uns weiter fest im Griff. Die mit den Impfkampagnen verbundenen Hoffnungen haben sich nicht, oder nur teilweise erfüllt. Bei nicht wenigen überwiegt weiterhin die Skepsis. Die Politik versucht zu reagieren, zu handeln - und kann dem Grunde nach nichts richtigmachen. Den Einen gehen die Maßnahmen zu weit, Anderen nicht weit genug. Schuldig sind immer die Anderen.

Noch vor wenigen Monaten galten doppelt Geimpfte ausreichend geschützt. Heute ist „Boostern“ (Aufrischen) das vorgegebene Maß der Dinge. Vor Jahresfrist wurden Impfzentren geschaffen, um den erwarteten Andrang und den besonderen Anforderungen der Impfstofflagerung zu entsprechen. Selbige wurden geschlossen nachdem Impfquoten erreicht, niedergelassene Ärzte einbezogen und mobile Impfteams gebildet wurden. Heute wissen die, welche immer alles wissen, dass auch dieses Vorgehen fehlerhaft war oder ist. Ging es bei den ersten „Wellen“ darum die sogenannten vulnerablen, also gefährdeten Gruppen zu schützen, stehen heute wieder die Pflegeheime im Mittelpunkt. Zusätzlich nehmen wir heute Kinder und Jüngere in den Focus. Es ist allgemein anerkannt und wissenschaftlich belegt, dass die tatsächliche Gefährdung dieser Gruppen recht gering ist, - aber man kann ja nie wissen...

Die massive mediale Begleitung dieses komplexen Themas führt in erster Linie weitverbreitet zu einem: ANGST. Und Angst ist bekanntlich der schlechteste Ratgeber.

Geimpfte haben Angst vor Ungeimpften und umgekehrt. Schuld wird gegenseitig zugewiesen. Der angstgetriebene Riss geht durch Familien und Freundeskreise. Nahezu täglich wird eine „neue Sau“ durch's Dorf getrieben. „2G“ löst „3G“ ab. Ein pragmatisches „1G“ ist nicht gewollt, obwohl ein Jeder infektiös sein kann.

Weihnachtsmärkte und wirtschaftliche Existenzen vieler Hoteliers und Gastronomen stehen auf dem Spiel. Angesichts der hohen Inzidenzen wird verantwortliches Entscheiden noch schwerer und die Lager des „Für“ und „Wider“ verhärteter. Die gesellschaftliche Stim-

mung ist, ob des empfundenen „Dauerbeschusses“ auf einem Tiefpunkt. In einem deutschen Liedtext heißt es zwar: „Jeder Schuss auf meine Seele hat mir weh getan, doch aus Wunden werden Narben und die halten dann.“ (P. Maffay). Dass dem wirklich so ist, sollten wir alle hoffen.

Was folgt aus alledem? Niemand verfügt über ein Patentrezept. Persönlich wünsche ich mir mehr Gelassenheit und Eigenverantwortung. Die Einhaltung vertretbarer Regeln etwa und praktizierte gegenseitige Rücksichtnahme. Dazu auch eine Befassung wie und durch was Immunsysteme auch auf natürliche Weise gestärkt, geschützt werden können. Gesunde Ernährung, Bewegung und auch Abstand, nicht nur körperlich, sondern auch geistig von dieser dauerhaften, thematischen Reizüberflutung.

Gelassenheit bedeutet nicht etwa die Augen zu verschließen. Die Belastung unserer Kliniken ist real. Das Pflegepersonal und Ärzte am Limit, wie vor einem Jahr. Gleichwohl sollten wir uns auf die Schwerpunkte konzentrieren und die wirksamsten Maßnahmen diskutieren. Die wirksamsten Maßnahmen sind solche, bei welchen mit einem vertretbaren Aufwand das Meiste erreicht werden kann. Angst, Stillstand und pauschale, gegenseitige Schuldzuweisungen gehören ebenso wenig zu diesen Maßnahmen, wie ein nicht zu rechtfertigender Aktionismus. Ver- und Zutrauen sind in solch kritischen Situationen allemal besser als Druck, welcher bekannter Maßen Gegendruck erzeugt.

Und dennoch Advent- Ankommen- Hoffnung. Lassen wir uns von der Hoffnung leiten, dass diese 4. Welle die Letzte ist. Tun wir alle das uns Mögliche damit Vertrauen, Gemeinsinn und Zusammenhalt die Oberhand behalten. Die Weihnachtsgeschichte erzählt von einer Menschheit auf der Suche nach Orientierung. Das war vor 2000 Jahren nicht anders als heute und wohl auch in Zukunft. Lassen wir uns auch deshalb etwas bewusster ein: auf einen dennoch und deshalb besinnlichen Advent 2021.

Ihr
Michael Harig, Landrat

NEUES BUSNETZ AB JANUAR 2022

Neue Wege, neue Linien im Landkreis Bautzen



Ab dem ersten Januar sind die Busse im Landkreis Bautzen auf neuen Wegen im Einsatz. Damit wird das Angebot für Sie besser und schneller. Außerdem fahren künftig neue Plus- und Takt-Buslinien durch Ostsachsen. Diese zeichnen sich aus durch

- feste Taktzeiten
- gut merkbare Fahrpläne
- kurze Übergänge zu anderen Verkehrsmitteln

gen 700er Nummern. Stadtbuslinien erkennen Sie an zweistelligen Zahlen.

Weitere Informationen sowie alle Linien und Fahrzeiten im Überblick enthält das neue Fahrplanheft, das ab dem 6. Dezember in allen Vorverkaufsstellen des Öffentlichen Personennahverkehrs erhältlich ist.

Plus-Busse fahren von 05:00 bis 21:00 Uhr (mindestens 15 Mal) jeweils stündlich, Takt-Busse alle zwei Stunden. Beide verbinden die Hauptorte im Landkreis und bekommen 500er Liniennummern. Die ergänzenden Nebenlinien tra-

Informationen zu den alten und neuen Linien (Gegenüberstellung) sowie Ansprechpartner im Landratsamt Bautzen finden Sie hier: <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/planung-des-oeffentlichen-personen-nahverkehrs/695>

Wichtige Information

Wiederda fällt in diesem Jahr aus

Normalerweise findet nach Weihnachten im Landkreis die Rückkehrerbörse „Wiederda“ statt, um allen Interessierten berufliche Chancen in der Heimat zu präsentieren. In diesem Jahr wird es aufgrund der besonderen Corona-Situation aber keine Rückkehrerbörse geben.

Sie wollen sich trotzdem über Jobs im Landkreis informieren?

Dann schauen Sie einfach nach unter:
<https://www.landkreis-bautzen.de/arbeiten-im-landkreis-bautzen-5297.php>

Hier finden Sie Informationen und weitere Ansprechpartner für Ihre Belange.



IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Layout
Franka Schuhmann
arteffective
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Auflage
135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2
01129 Dresden

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



Fortsetzung: Gemeinsame Auszeichnungsveranstaltungen



Quelle: Rico Lobb



Udo Witschas erhielt von Kreisbrandmeister Stefan Hentschke das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in der Stufe Silber überreicht.

Quelle: Rico Lobb

gemeinsam mit Kreisbrandmeister Stefan Hentschke.

In **Cunewalde** erhielten 50 Kameradinnen und Kameraden für den 25-jährigen aktiven Dienst die silberne Ehrung. Das Ehrenzeichen in Gold für den 40-jährigen aktiven Dienstes bekamen 27 Feuerwehrangehörige überreicht. Die Verleihung in Gold als Sonderstufe für den 50-jährigen aktiven Dienst erfolgte an 15 Kameraden.

Der **Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V.** zeichnete 6 Kameradinnen und Kameraden für

25 Jahre, 12 Kameradinnen und Kameraden für 40 Jahre, 41 Kameradinnen und Kameraden für 50 Jahre, 24 Kameradinnen und Kameraden für 60 Jahre und 6 Kameradinnen und Kameraden für 70 Jahre Mitarbeit in einer Freiwilligen Feuerwehr, Berufs- oder anerkannten Werksfeuerwehr mit einem Ehrenkreuz für treue Dienste aus.

Weiteren **114 Kameradinnen** und Kameraden des Landkreises wird das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Bronze für 10 Jahre aktiven Dienst in der

Freiwilligen Feuerwehr sowie 2 Kameradinnen und Kameraden das Feuerwehr-Ehrenkreuz für 10 Jahre treuen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr in würdiger Form in ihren Städten bzw. Gemeinden verliehen.

Aber nicht nur die Feuerwehrleute wurden für ihren Einsatz geehrt. Für ihr besonderes Engagement bei der Entwicklung der Feuerwehren des Landkreises sowie des Brand- und Katastrophenschutzes wurde die Beigeordnete des Landrates Birgit Weber mit der Feuerwehr-Ehrenmedaille des

Deutschen Feuerwehrverbandes, als höchste Auszeichnung des Deutschen Feuerwehrverbandes für Zivilpersonen, ausgezeichnet.

„Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung. Sie ist für mich Ansporn, das Thema Brand- und Katastrophenschutz auch weiterhin mit allen mir zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu unterstützen. Letztlich geht es ja um unser aller Sicherheit und unser Leben“, sagt Birgit Weber.

Seit **2013** ist Birgit Weber als Beigeordnete des Landrates im

Landkreis Bautzen tätig. In dieser Funktion zeichnet sie auch für die Sicherstellung des Brand- und Katastrophen- bzw. Bevölkerungsschutzes verantwortlich.

Zur Umsetzung dieser Aufgabe setzt sich Birgit Weber u.a. weit über das erforderliche Maß für die Entwicklung der Feuerwehren des Landkreises, deren Leistungsfähigkeit und sachgemäße technische Ausstattung ebenso ein, wie für die Schaffung und Organisation der notwendigen, leistungsfähigen Führungsstrukturen bei Großschadenslagen.



Quelle: Landratsamt Bautzen



Birgit Weber erhält die Feuerwehrmedaille vom Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Gert Schöbel, Kreisbrandmeister Stefan Hentschke sowie dem Vertreter des Landesfeuerwehrverbandes Markus Bergander (v.l.).

Quelle: Landratsamt Bautzen

DAS MÜSSEN SIE TUN!

Corona-Selbsttest positiv?

Zeigt ein Corona-Selbsttest ein positives Ergebnis gelten Sie als Verdachtsperson. Das Ergebnis muss nun durch einen PCR-Test bestätigt werden. Bis zum Vorliegen des PCR-Testergebnisses müssen Sie sich in jedem Fall absondern. Darüber hinaus sind Sie verpflichtet, ihre Hausstandsangehörigen über den Verdacht auf eine Corona-Infektion zu informieren und auf das Gebot der Kontaktreduzierung hinzuweisen.

So gehen Sie vor:

1. Eine Meldung des positiven Selbsttest-Ergebnisses an das Gesundheitsamt ist zunächst nicht notwendig.
2. Bei Symptomen einer Corona-Infektion: Ihr Hausarzt bzw. Kinderarzt führt den PCR-Test durch. Ist der Arzt nicht verfügbar, ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst unter 116 117 zu kontaktieren. PCR-Testungen werden nicht am Wochenende durchgeführt. Das Gesundheitsamt führt keine Testung durch.
3. Sie haben keine Krankheitssymptome: Gehen Sie mit Ihrem Selbsttest nach telefonischer Terminvereinbarung in eines der PCR-Testzentren und lassen

Sie einen PCR-Bestätigungstest durchführen. Am Wochenende werden keine PCR-Tests durchgeführt. Ein zusätzlicher Schnelltest vor dem PCR-Test ist nicht erforderlich. Das Gesundheitsamt führt keine Testung durch.

4. Fällt der PCR-Bestätigungstest positiv aus, übernimmt das Labor, welches den Befund erstellt hat, die Übermittlung an das Gesundheitsamt. Es ist wichtig, dass Ihre Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail) beim Testen erfasst werden. Nur so kann das Gesundheitsamt Sie später erreichen. Der Anruf vom Gesundheitsamt dient dazu, den Absonderungszeitraum zu definieren und zu erfahren, ob Sie in einer besonders gefährdeten Einrichtung tätig sind (z.B. Krankenhaus, Pflegeheim).
5. Unverzüglich nach Kenntniserlangung des positiven PCR-Tests (z.B. über Laborübermittlung, Anruf des Hausarztes oder Corona-Warnapp) müssen sich dann auch alle nicht genesenen und nicht geimpften Hausstandsangehörigen in Quarantäne begeben. Ein Anruf des Gesundheitsamtes ist für die Wirksamkeit der Quarantäne nicht notwendig. Geimpfte und Genesene unter den Haushaltsangehörigen sind

von der Quarantänepflicht befreit. Sie sollten sich jedoch eigenverantwortlich so weit wie möglich absondern und sich genau beobachten. Bei Symptomen sollte eine entsprechende Testung erfolgen.

Wie geht es dann weiter?

Wer muss in Quarantäne?

- Jeder positiv getestete Bürger muss für 14 Tage in Quarantäne.
- Nicht geimpfte bzw. nicht genesene Haushaltsangehörige ohne Symptome gehen für 10 Tage in Quarantäne.
- Alle geimpften und genesenen Haushaltsangehörige sollten sich für die Dauer von 14 Tagen selbst beobachten und bei Erkältungssymptomen testen lassen.
- Die betroffenen positiven Bürger sollten auch ihre engen und weiten Kontaktpersonen im privaten und beruflichen Umfeld über den Befund informieren. Damit soll gewährleistet werden, dass sich diese Kontaktpersonen ebenfalls selbst beobachten können und bei Erkältungssymptomen testen lassen.
- In Schulen und Kitas wird nur noch in Ausnahmefällen eine Quarantäne für komplette Klassen oder Gruppen ausgesprochen. In der Regel geht nur die

positiv getestete Person in Quarantäne.

- Die AHA Regeln behalten als wichtiges Instrument der Pandemie weiterhin ihre Gültigkeit – ABSTAND halten, HYGIENE-MASSNAHMEN und ALLTAGSMASKEN (medizinischer Mund-Nasen-Schutz).
- Neben der Selbstbeobachtung ist auch die freiwillige und eigenverantwortliche Reduktion von Kontakten im nahen privaten Umfeld ein geeignetes Mittel um Infektionsketten wirksam zu unterbrechen. Die Weitergabe der Erreger kann so wirksam verhindert werden.

Mehr zum Thema Coronavirus
<https://www.landkreis-bautzen.de/coronavirus.php>



INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

Herzliche Einladung zu Selbsthilfegruppentreffen

Wichtiger Hinweis:
Bitte mit vorheriger Anmeldung aufgrund der Corona Situation zu allen Gruppentreffen bei der Selbsthilfekontaktstelle oder den angegebenen Kontakten der Selbsthilfegruppen.

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern
Treff: 13.12.2021, 17.00 Uhr in Bautzen
Treff: 14.12.2021, 18.00 Uhr in Bautzen
Anmeldung unter Kontakt:
Frau Domsch Tel. 035938/50875

SHG CED Bautzen Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa
Treff: 01.12.2021, 18.00 Uhr in Bautzen
Kontakt unter: ced.bautzen@gmail.com

Selbsthilfegruppe Regenbogen (Depression)
Treff: 09.12.2021, 14.00 Uhr in Bautzen

Selbsthilfegruppe Nachkriegskinder/ Nachkriegsenkel
Treff: 16.12.2021, 16.30 Uhr in Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland an der Spree
Treff: 02.12.2021, Am Markt 17, Kirchengemeindehaus ev.-luth. Kirchengemeinde in Sohland
Thema: Verzieren von Kerzen
Bitte kleines Brettchen und ein Messer mitbringen.
Anmeldung unter: 035936/37750

Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen Bischofswerda
Treff: 13.12.2021 um 15.00 Uhr in Bischofswerda

SHG Parkinson Bautzen
Treff: 09.11.2021 um 14.00 Uhr
Wo: Löhstraße 33, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Migräne mit Kindergruppe Bautzen
Treff: 06.12.2021, 16.00 Uhr in Bautzen

Selbsthilfegruppe Angst/ Panik Hoyerswerda
Treff: 12.12.2021, 10.00 Uhr in Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe Soziale Kontakte Hoyerswerda

Treff: 02.12.2021, 15.00 Uhr in Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen Hoyerswerda
Treff: 14.12.2021, 15.30 Uhr in Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe junge Betroffene mit psychische Erkrankung Hoyerswerda
Treff: 09.12.2021, 17.00 Uhr in Hoyerswerda

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
Löhstraße 33
02625 Bautzen
Tel.: 03591/3515863
sks-bautzen@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:
Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 12 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-st-martin.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:
Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de



Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 43/2021 vom 27.10.2021

- Sozial- und Generationenausschusses am 08.11.2021 findet nicht statt
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Neuausweisung von Reitwegen und den Widerruf von Reitwegen in der Gemarkung Weißkollm, Flur 1, 2 und Gemarkung Scheibe Flur 1 - Projekt „Weißkollmer Heide 2021“
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforstungsanträgen

Sonderausgabe 22/2021 vom 28.10.2021

- Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie
- Absonderung von engen Kontaktpersonen, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen
- Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen vom 28. Oktober 2021

Ausgabe 44/2021 vom 03.11.2021

- In dieser Woche lagen keine öffentlichen Bekanntmachungen vor.

Ausgabe 45/2021 vom 10.11.2021

- 11. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Bautzen
- Montag, 22.11.2021, 17:00 Uhr
- Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

Ausgabe 46/2021 vom 17.11.2021

- 11. Sitzung des Kreis Ausschusses des Kreistages Bautzen
- Montag, 29.11.2021, 17:00 Uhr
- Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 10.11.2021 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen
- am Montag, dem 29.11.2021, von 13:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr,
- Dock³ im Industriepark Schwarze Pumpe, Südstraße 2 in 02979 Spreetal

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter:
www.landkreis-bautzen.de/amtssblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus. Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amtssblatt@lra-bautzen.de

AUSLÄNDERAMT

Paten gesucht

Nach dem Abzug der Bundeswehrtruppen aus Afghanistan sind nun auch die ersten Ortskräfte, zwei Familien, im Landkreis Bautzen angekommen.

Das Ausländeramt ist hierbei zunächst für die erste Unterbringung der Familien zuständig. Allerdings ist eine weitere organisatorische Unterstützung durch das Sachgebiet Integration des Ausländeramtes notwendig.

Im Zuge des Erstintegrationsmanagements erfolgt Hilfe bei der Antragstellung für verschiedene Belange, bei der Suche nach Integrationskursen und einer

eigenen Wohnung. Auch Schulanmeldung, Kitaplatzsuche, Schutzimpfungen, Konteröffnung, Anmeldungen beim Einwohnermeldeamt, der Krankenkasse, Hausarzt, Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Arbeitssuche usw. sind Hürden, die die Familien nur mit Unterstützung meistern können. Hierfür werden Paten gesucht.

Wer sich vorstellen kann, die beiden Familien zu unterstützen, meldet sich bitte im Ausländeramt per Mail Integration-hy@lra-bautzen.de oder telefonisch unter 03591 5251 34300.

EHRENAMT DES MONATS OKTOBER

Ortschronistin mit Leidenschaft

Ute Kirsten war schon immer interessiert an historischen Gegenständen und dem Erhalt von Werten. Die Arbeitsbeschaffungsmaßnahme der Gemeinde Neukirch/Lausitz, in der sie ab 1996 für die Aufarbeitung des Schriftgutes des Archivs sowie Sortierung und Sichtung von historisch wertvollen Schriftgütern zuständig war, kam ihr daher sehr gelegen. Dadurch kam Ute Kirsten mit vielen Details in Berührung, unter anderem auch mit der Arbeit der Ortschronisten und des Museums. Sie erklärte sich bereit, sowohl für das Museum als auch für die Ortschronik ehrenamtlich tätig zu werden. Viele Stunden Freizeit steckte Ute Kirsten zusammen mit der damaligen Museumsleiterin in die Gestaltung von Sonderausstellungen, sie organisierte die Umzüge ins Zwischenlager der ehemaligen Pestalozzischule und danach ab 2016 an den jetzigen Standort.

Ute Kirsten kämpfte um den Erhalt sowie die Wiedereröffnung des Heimatmuseums von Neukirch. In unzähligen Stunden gestaltete sie gemeinsam mit weiteren ehrenamtlich Tätigen den heutigen Ausstellungsraum des Museums am Standort Rittergut. Sie ermöglichte Führungen von Kindergruppen, Führungen zu Klassen- und Familienfeiern aber auch die Absicherung der Öffnungszeiten des Museums.

2019 übernahm Ute Kirsten selbst die Leitung des Museums. Alle Führungen, Öffnungstage, Sonderausstellungen, Veränderungen ab dieser Zeit übernahm sie federführend im Ehrenamt. Seit diesem Jahr konnte auch eine neue Bürgerin

der Gemeinde gewonnen werden, die Ute Kirsten im Museum ehrenamtlich unterstützt. So können neue Ideen verfolgt, entwickelt und umgesetzt werden. Und auch in der wenigen Freizeit, die ihr bleibt, besucht Ute Kirsten gern Museen, um sich neue Anregungen und Inspirationen für das Neukircher Heimatmuseum zu holen.

Bei den Ortschronisten arbeitet Ute Kirsten seit vielen Jahren aktiv mit. Ihr geschichtliches Wissen als Ur-Neukircherin und ihr Wissen zur Kirchengeschichte von Neukirch/ Lausitz ist enorm. Damit ist sie ein wichtiges Bindeglied zwischen Museum und Ortschronik.

„So wie wir im Rückblick die Gründung unseres Heimatmuseums im Jahr 1916 mit dem Wirken des Lehrers Nierich verbinden, ist Frau Kirsten jetzt „das Gesicht“ unseres Museums“ betonte Bürgermeister Jens Zeiler. Landrat Michael Harig unterstrich die Bedeutung der Tätigkeit von Ute Kirsten: „Hier wird Ortsgeschichte zusammengetragen und an nachkommende Generationen weitergegeben. Damit wird Wissen aus der Vergangenheit der Gemeinde und der Region bewahrt, was ohne den ehrenamtlichen Einsatz von Frau Kirsten und ihren Mitstreitern verloren gegangen wäre.“

Für ihr außergewöhnliches Engagement in und für den Ort Neukirch/ Lausitz zeichnete Landrat Michael Harig Ute Kirsten gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt im Heimatmuseum mit dem Titel „Ehrenamt des Monats“ aus.



Unterwegs im Landkreis



Foto: Schullandheime e.V.

30 Jahre Schullandheime e.V. Landkreis Bautzen

Am 30.10.2021 lud der Schullandheime e.V. Landkreis Bautzen zum 30-jährigen Vereinsjubiläum in das Schullandheim Sohland/Spree ein. Zu Gast waren auch Vize-Landrat Udo Witschas und Schulamtsleiter Matthias Knaak. Der Schullandheime e.V. wurde 1991 mit der Zielsetzung gegründet, die Schullandheimpädagogik zu fördern und Kindern und Jugendlichen pädagogisch wertvolle Ferienaufenthalte zu ermöglichen. Aufgaben des Schullandheime e.V. sind Durchführung von Klassenfahrten, Vereins- und Gruppenreisen, Tagungen und Seminare, Internationaler Jugendaustausch und die Planung und Durchführung von Ferienlagern.



Foto: Clemens Schmidt

Landesforum Erwachsenenbildung in Schmochtitz

Der Landesbeirat für Erwachsenenbildung beim Sächsischen Staatsministerium für Kultus hatte gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft Weiterbildung in Sachsen am 1. November Vertreter aus verschiedenen gesellschaftlichen Lebensbereichen in das Bildungsgut nach Schmochtitz geladen, um sich dem Thema Erwachsenenbildung im ländlichen Raum zu widmen. Zu den Rednern und Gästen gehörte auch Landrat Michael Harig.



Regionalkonferenz Hochschule Meißen

Am 21. Oktober fand in den Räumlichkeiten des Landratsamtes in Bautzen die Regionalkonferenz der Hochschule Meißen statt. Landrat Michael Harig begrüßte die Gäste und berichtete über die gute Zusammenarbeit bei der Aus- und Weiterbildung von Nachwuchskräften für die Verwaltung.

ENERGIEAGENTUR

Förderung von Biomasseheizungen



Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördern unterschiedliche Maßnahmen zur energetischen Aufwertung von Gebäuden. Wir stellen in diesem Artikel die Förderung von Biomasseheizungen vor.

Für die Installation einer neuen Biomasseheizung (Holzhackschnitzel, Pellets, Scheitholz oder Kombination) kann eine Förde-

rung entweder als reiner Investitionskostenzuschuss beim BAFA oder als zinsgünstiger Kredit mit Tilgungszuschuss bei der KfW beantragt werden. Der Zuschuss beträgt in beiden Fällen 35 % der förderfähigen Investitionskosten. Ein zusätzlicher Bonus in Höhe von 5 %-Punkten kann gewährt werden, wenn die neue Heizung Bestandteil eines individuellen Sanierungsfahrplanes ist, der von einem Energie-Effizienz-Experten erstellt wurde. Dieser Fahrplan wird über das BAFA gefördert (Zuschuss in Höhe von 80 % der Beratungskosten). Des Weiteren können Sie weitere 10 %-Zusatzförderung bekommen, wenn Sie eine alte Ölheizung austauschen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Biomasseheizung auf der Liste der förderfähigen Anlagen steht. Neben der Anlage an sich werden u. a. auch der die Errichtung, Sanierung oder Umgestaltung des Heiz- und Technikraumes, Lagerräume für das Biomassematerial und die Erneuerung bzw. Anpassung bestehender Abgassysteme und Schornsteine gefördert.

Der Förderantrag muss bei Beantragung der Fördermittel über das BAFA bzw. die KfW unbedingt vor der Beauftragung eines Fachunternehmens gestellt werden. Für die BAFA-Förderung muss hierzu die Internetseite <https://fms.bafa.de/BafaFrame/begem> aufgerufen werden.

Bei der KfW-Förderung muss man zunächst einen Finanzierungspartner finden, der dann den KfW-Kredit mit Tilgungszuschuss beantragt. Weitere Informationen zur KfW-Förderung finden Sie unter www.kfw.de/261.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Haben Sie sich schon für den Newsletter der Energieagentur angemeldet? Dieser bietet im Abstand von 2 Monaten u. a. kompakte Informationen zu Themen mit Energiebezug im Landkreis Bautzen, zu neuen För-

derprogrammen und berichtet über aktuelle Themen der Energieagentur des Landkreises. Die Anmeldung ist auf der Webseite www.tgz-bautzen.de möglich.

Kontakt:

Energieagentur
des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100
E-Mail:
energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

12 2021

DER DRESSIERTE MANN

Komödie von John von Düffel
nach Esther Vilar
Feiern Sie mit uns
ins neue Jahr



mit Larissa Ruppert, Katja Reimann u.a.

BZ-BIW

Verschenken Sie Theater

UNSERE WEINHACHTS- ABONNEMENTS

Legen Sie Theater untern Tannenbaum und Sie werden Freunden, Familie oder sich selbst ein unvergessliches Theatererlebnis bereiten. Wir haben für Sie zwei verschiedene Pakete mit jeweils fünf anregenden, entspannenden und überraschenden Inszenierungen geschnürt. Natürlich darf bei beiden der 26. Bautzener Theatersommer 2022 »Sherlock Holmes und das Biest von Bautzen« nicht fehlen.

SEITE 5

Puppen, Wein und Kerzenschein

LEBENDIGE VERGANGENHEIT UND TRAUMHAFTE ZUKUNFT

Zweimal findet im Dezember »Puppen, Wein & Kerzenschein« statt. »Von Mädchen mit Flossen und Strümpfen« am 4. Dezember ist ein Solo-Abend mit Ensemblespielerinnen Eva Vinke über zwei junge Frauen, die von unbekanntem Welten träumen. Am 25. Dezember bietet die Inszenierung »Verfälscht und zugenäht!« ein Wiedersehen mit Puppen aus Inszenierungen der vergangenen 60 Jahre.

SEITE 7

Sorbisches National-Ensemble

NAPOLÉON & DIE AGENTIN

Erleben Sie ein spannendes kammermusikalisches Hörstück mit der Bautzener Schauspielerin Fiona Piekarek-Jung, begleitet von Musikern und Tänzern des SNE. Das Programm feierte im Juli 2021 Premiere in Schmochtitz mit der Schauspielerin Anna Thalbach und wird nun aufgrund der hohen Nachfrage und positiven Resonanz nochmals in Bautzen zur erlebbaren Geschichte.

SEITE 10



Genau mein Ding.

Das eigene Girokonto zum Durchstarten:
Banking in der Filiale, online oder per App,
kontaktlos bezahlen mit Karte oder Smartphone.

www.ksk-bautzen.de/giroju



Kreissparkasse
Bautzen

ČMJEŁA HANA DALE A PŘECO AKTUALNA

Wjelestronska dźiwadźelnica po cyłej Łužicy po puću

Po dothej nanuzowanej corona-přestawce je Čmjeła Hana w septembru zaso wotlećała, zo by maćernorěčne serbske a serbsčinu wuknjace dźěci we wjac hač 30 pěstowarnjach a šulach wopytała. Na loštne wašnje a přez šibate dźiwadźelenje powěda dźěćom wo wotpohledže, do dowola jěć. Napisat je hru Měrko Brankačk.

A tež hrajna doba 2021/22 ma so dale stajec wosebitym wužadanjam. Tak přileća Čmjeła Hana z masku do pěstowarnjow, ze žolteje frinkolaceje. Přecelnje praša so pěstowarku/wučerku, hač smě ju wot sadzić. (Žadyn strach, čmjeła je katnjena.) Wona powěda dźěćom wo našich dźiwnych časach, kiž wot nalěća 2020 sem do žiwjamy.

Hdyž so z hrajerku Čmjeły Hany, Juliju Klingnerec, wo jeje začičkach rozmołwjach, zhonich, zo su dźěci z wulkeho džěla tute wobmjezowanja cyle samozrozumliwje přiwzali a zo je za sebje scyła njeproblematizuju. Přiběrať pak je wočiwidny čič na kubtarjow a wučerjow, kiž so prócuja, dźěćom tak derje kaž móžno poměrnje normalny wšědny dzeń zaručić a runočasnje wšě předpisy a naprawy dodžerjeć. Młoda hrajerka je spěšnje zwěsćića, zo je rěčny staw w šulach a pěstowarnjach ze serbsčinu wuknjacymi dźěćimi jara rozdžělny. To je tež wužadacy nadawk za dźiwadźelnicu. Dyrbi na blaku rozsudzić, kelko němskeho podžěla do dwurěčneje warianty swojeje hry zapřija, wšako je jeje



Čmjeła Hana w šuli w Kulowje

narok, zo dźěci ju a předstajenu stawiznu rozumja.

Julija Klingnerec hraje Čmjełu Hanu k druhemu razej. Hižo 2015 běše po cyłej Hornjej Łužicy po puću. W šulskim času bě čtonka młodžinskeho dźiwadła pod nawodom Torstena Schlossera. 2009 nastupi wukubtanje k dźiwadźelnicy jako elewka při NSLDž. Sćehowachu dalše pjeć lět při NSLDž jako režijowa asistencija a sufleza, doniž njepoda so 2017 na studij dźiwadźelenja do Berlina na kubtanišću Europäisches Theaterinstitut e.V. – ETI Schauspielerschule Berlin. 2020 zakónči studij a nawróći so w septembru samsneho lěta do Budyšina. Jeje hrajerke a hudźbne kmanosće je na příklad w inscenacijach: »Fegefeuer«, »Tschick«, »Zhubjene a nama-

kane«, »Wopušćeny dom«, »Sonnenallee«, »Za brězami«, »Horce plincy«, »Das leere Haus«, »Dołhož fenki běža« dopokazata. Jónu měješe njejapcy choreho kolegu w roli Egon Olsena zastupować. Džakowny publikum bě zahorjeny.

Dožiwic móžeće Klingnerec aktualnje w němskej inscenaciji »Und ewig rauschen die Gelder« wot aprila sem w »Ein Sommernachtstraum« Shakespeara. W februaru hraje w inscenaciji »Šěrcec Hanka« na hłownym jewišću, wot měrca delnjoserbsce »Jaja z kraja« a hač do nalěća poleći dale po Łužicomaj jako Čmjeła Hana.

Čmjeła Hana wjeseli so na dźěci a přeje sej, zo bychu wšityc strowi wostali! Na bórzone zasowidženje!

SERBSKI DŽIWADŁOWY DOROST PODPĚRUJE PRAPREMJERU W FEBRUARU

Wopyt z Zinnowitza a Berlina

W decembru zahaja so próby za serbsku prapremjeru »Šěrcec Hanka« w Němsko-Serbskim ludowym dźiwadle w Budyšinje. Za inscenaciju smy hosćej zdobyli, kotraž naš ansambl hrajerjow podpěrujetaj. Katka Krygarjec bě w hraje nej dobje 2017/18 elewka serbskeho činohrajneho studija a Clemensa Bobka sće 2019/20 na jewišću NSLDž widželi. W Budyšinje počožichu so zakłady za jeju rozsud dźiwadźelenje studować. W decembru so nětko zaso k probam přidružita.



Katka Krygarjec

Clemens Bobka

Krygarjec bě jako elewka po puću jako »Čmjeła Hana« w Delnjeje Łužicy, wobdźiwać jako štom w hrě »Die verzauberten Brüder« a widžec w inscenaciji »Maß für Maß«. Wyše toho bě wona słyšeć w simultanym přeložku hrě »Paradiz w dobrej stwě«. Studuje mjez tym wot lěta 2018 w Zinnowitzu při Theaterakademie Vorpommern, kotraž je wusko zwjazana z Vorpommersche Landesbühne. Aktualnje stej w inscenaciji »Das Ende vom Geld« a »Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt« jako Löschmeisterin Wasserhose na jewišću.

Bobka je so 2017 přez přecelku serbskemu młodžinskemu dźiwadłu přidružiti. Pod nawodom Měrka Brankačka steješe na jewišću w inscenaciji »Kupa fantazije«. Pod nawodom Michelle Bray wobdžěli so na wulkoprojekće »Romeo und Julia auf der Platte«, kotryž bě kooperacija NSLDž a Kamjentneho domu z.t. Serbscy a němscy młodostni stejachu zhromadnje z młodymi čěkańcami na jewišću. Tragediju 400 lět

stareho klasikarja Shakespeara přenjesechu do lěta 2017 a tutu w ramiku festiwala »Willkommen Anderswo III« w Budyšinje předstajichu. W zwisku z festiwalom so wšelakore džěłarnički přewjedžechu, na kotraž Bobka rady wróćo myslu a jemu nastork běchu, so za jewišću a w konsekwency za studij dźiwadźelenja rozsudzić. Jako elewa hraješe 2019 w hodownej bajce »Der Zauberer der Smaragdenstadt« a w serbskej inscenaciji »Greta«. Nimo toho bě simultany přeložowar komedije »Dołhož fenki běža«. Wot apryla 2020 studuje načasne dźiwadźelenje při Universität der Künste w Berlinje. Woboje, Krygarjec a Bobka hladataj ze spokojnosću na čas jako elewaj w činohrajnym studiju NSLDž wróćo. Staj w tutym času nawuknytoj, kak dźiwadło funguje, na jewišću ale wosebje tež za kulisami. Wobaj staj džakownaj, zo dóstaštaj móžnosć a dowěru so wuspjtać. Wjeselitaj so »zaso domoj přińć« na Budyske jewišću. My so tež wjeselimy a přejemy wjele wuspěcha!

ELEWKA SO ZAŽIWIŁA

Lalki-klanki a tesakowanje

Sara Cyžec je mjeztym třeci měsac elewka w činohrajnym studiju NSLDž a je w tutym času hižo tójšto dožiwiła. Nětko smy so wobhonili, kak je jeje džěto pokročowało a do kotrych inscenacijow je zapřijata. K jeje prawidlowym terminam słušeja rěčny trening, kiž wopřija wšelakore zwučowanja dychanja, kaž tež čitanje a nazwučowanje wšelakorych metodow rěčenja. Při probach serbskeje a němskeje inscenacije »Dołhož fenki běža« bě prawa ruka režisera jako režijowa asistencija. Tak měješe składnosć, dźiwadźelenje z drugeje perspektiwy, z teje režisera, zeznać a wěstu metamorfozu wot serbskorěčneje do němskorěčneje inscenacije wobkedźbować. Z nawodu činohrajneho studija Ralphom Henselom džěta na swojskim kruchu. Hač dotal zadžětataj so do temati a rozestajatej so z tekstom. Wot spočatka nowembra zwučuje Sara Cyžec z Erikom Dolatu dźiwadłowe a sceniske tesakowanje, kotraž trenuje partnerske džěto a komunikaciju. Sobuskutkowała je nimo toho lětsa 24. oktobra při »paradze lalek« – němsko-pólskim přečahu wulkofigurow přez město Budyšin. Na nich je w mjezynarodnej džěłarničce sobu twariła a je za nje zhromadnje z druhimi wuměłcami choreografiju nazwučowała. Mjezynarodnu wumělu wuměłcow měješe za jara spomóžnu. Parada měješe skicic dočasny začič a skedžbnic na němsko-pólski open air festiwal klankodźiwadła »lalki«, kotryž wotměje so wot 5. do 8. meje 2022 w Budyšinje.

Sara Cyžec chce so na studij dźiwadźelenja podać a požada so tuchwilu na wšelakich wukubtanišćach. W činohrajnym studiju w Budyšinje ju na to derje přihotuja. Přejemy jej wjele wuspěcha!



Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

@dziwadlobudysin



NEU IM THEATER – DER REICHSBÜRGER

Mit Marian Bulang

Unter dem Begriff »Reichsbürger« finden wir Menschen, die sich als Selbstverwalter, Staatenlose oder Querdenker bezeichnen, die eigene Staaten gründen und die Existenz und Rechtmäßigkeit der Bundesrepublik Deutschland leugnen. In Sachsen werden diesem Spektrum ca. 1050 Personen zugeordnet, die vom Verfassungsschutz beobachtet werden, rund 7 % davon gehören zu den Rechtsextremen, 11 haben eine waffenrechtliche Erlaubnis, 30 % sind Frauen und durchschnittlich sind Reichsbürger 50 Jahre alt. Besonders ak-

tiv sind sie in der Landeshauptstadt und im Landkreis Bautzen. Grund genug, sich als Theater mit diesem Phänomen zu beschäftigen, zumal es hierfür eine gründlich recherchierte und theaterwirksame Textvorlage gibt. Annalena und Konstantin Küssert haben ihre Sicht und Erkenntnis zum Thema in »Der Reichsbürger« zusammengefasst. Oberspielleiter Stefan Wolfram inszeniert (Dramaturgie: Eveline Günther), Katharina Lorenz schuf den passenden Bühnenraum und Marian Bulang schlüpft in die Rolle des Wilhelm Schlotterer, der uns nur zu gerne von seiner Sicht auf die Welt überzeugen möchte. Wird ihm das gelingen? Wie viel »Reichsbürger« steckt in jedem von uns eigentlich? Finden Sie es heraus!

»Der Reichsbürger« am **11. und 30. Dezember, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus.**



Wilhelm Schlotterer (Marian Bulang), bekennender Selbstverwalter, hat die Gelegenheit, vor Publikum sprechen zu dürfen. Sein Hauptanliegen besteht darin, die Zuschauer von seiner ureigenen Wahrheit zu überzeugen.

LACHEN VERBOTEN

... auf keinen Fall!

Diese turbulente Kammerkomödie, ist alles andere als gefährlich – im Gegenteil. Wenn zwei sich streiten, freut sich die Dritte oder wie in diesem Stück: Wer am längsten lacht, lacht am besten ... und das vor allem im Publikum.

Dazu besteht im Dezember gleich viermal die Möglichkeit: **1., 10., 18. und 31. Dezember, jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater.**

Ein Mann, zwei Frauen und jede Menge Notlügen. Boris, der egomanische fliegende Händler, hat ein Verhältnis mit der um Jahre jüngeren Nina. Beide treffen sich

mal wieder heimlich im Museum. Boris glaubt, Nina möchte mit ihm den fünften Jahrestag ihrer Liebesbeziehung feiern. Stattdessen aber will Nina diese Liaison auflösen, da sie als Psychologin in der Ehe- und Familienberatung zu arbeiten beginnt und ihr Privatleben nicht mehr mit dem Beruf vereinbar ist. Boris ist kaum von seiner Euphorie abzubringen. Nina hat sich aber klar entschieden, nicht mehr das Leben einer heimlichen Geliebten führen zu wollen.

Mia, die betrogene Ehefrau, wundert sich, dass ihr Mann seit jenem Nachmittag plötzlich bedrohlich viel Zeit. Seit fünf Jahren war er fast jedes Wochenende auf Dienstreise, die Familie hat sich eingerichtet, die Ehefrau geht reiten und die Kinder ziehen bald aus. Um diesen Familienfrieden zu retten, übernimmt Mia das Ruder und das Karussell der Dreierbeziehung kommt nun richtig in Fahrt. Mia zwingt Nina, unter Androhung der Offenlegung ihres Intimlebens, die Liebesbeziehung wieder aufzunehmen. Das geht solange gut bis sich Nina in einen anderen verliebt. Nun bittet sie Mia um Hilfe. Die beiden Frauen regeln den Verkehr.



Der kroatische Autor Miro Gavran lässt den ehebrecherischen Mann auf talentierte paktierende Frauen treffen. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie bei uns vorbei: Auf die Plätze, fertig ... lachen!

Regie: Jaša Jamnik a.G.

Ausstattung: Vasilija Fišer a.G.

Dramaturgie: Madlenka Šotčić

Mit: Anna-Maria Brankatschk,

Mirko Brankatschk und Fiona Piekarek-Jung

LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG

Märchenwolf 2.0

Am **12. Dezember, 11.00 Uhr** wird es zur »Lausitzer Literatur vormittag« im großen Haus traditionell heiter. »MÄRCHENWOLF 2.0« ist eine vergnügliche Lesestunde rund um den Märchenwolf mit Michael Lorenz.



Michael Lorenz liest traditionell im Dezember Wolfsgeschichten. In diesem Jahr auf der großen Bühne.

Bereits zum wiederholten Male hat sich das Ehrenmitglied des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters, der Schauspieler, Regisseur und Autor Michael Lorenz bei »Lausitzer Literatur vormittag« in der Vorweihnachtszeit mit dem in unserer Gegend so geliebt und gehassten Wolf befasst – allerdings stets mit dessen literarischer Form namens Isegrim. Doch auch als Märchenwolf kann er in der Gegenwart für gehörig Trouble sorgen. Neues vom Wolf also, zusammengestellt und in guter Tradition augenzwinkernd und meisterlich vorgetragen vom Bautzener »Theaterurgestein« Michael Lorenz.

Karten gibt es unter 03591/584-225.

Bereits ab 10 Uhr kann im Foyer des großen Hauses gefrühstückt werden.

INS NEUE JAHRE MIT ZWEI KOMÖDIEN

»Der dressierte Mann« oder »Lachen verboten«

Während am **31. Dezember** im großen Haus nach der Doppelvorstellung von »Der dressierte Mann« (**15.00 und 19.30 Uhr**) die Silvesterparty (**ab 22 Uhr**) steigt, wird im Burgtheater um **19.30 Uhr** die Devise »Lachen verboten« ausgerufen. Aber keine Angst, es darf und soll ausgiebig gelacht werden in dieser kleinen Komödie des großen kroatischen Dramati-

kers Miro Gavran. Übrigens hat es in beiden Stücken die männliche Hauptfigur nicht gerade leicht, sehr zur Freude der Zuschauer*innen. Wer sich rechtzeitig um einen Partyplatz bemüht hat, der darf auch aus dem Burgtheater noch zum Feiern ins große Haus kommen.

Karten für die Komödien und die Silvesterparty sind an der Theaterkasse erhältlich.



»Der dressierte Mann« erwartet das Publikum gleich zweimal am Silvestertag im großen Haus.

GENIESSEN SIE DIE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT IM THEATER

Märchenhaftes, Spannendes, Klassisches, Komödiantisches und Getanztes auf unseren Bühnen



Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete

Eine musikalische Himmelfahrt von Martin Lingnau und Wolfgang Adenberg nach dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler

Ein spannendes Räuberabenteuer mit viel Musik für die ganze Familie
am 28. November, 5. und 26. Dezember, jeweils 17.00 Uhr und 27. Dezember 11.00 Uhr im großen Haus



Die Schneekönigin

Tanztheater frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen
Landesbühnen Sachsen, Radebeul
Wird es Gerda gelingen, allein durch ihr Mitgefühl und ihre Tränen, die Macht der Schneekönigin zu brechen und ihren Freund Kay zu retten?

am 10. und letztmalig am 19. Dezember, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus



Extrawurst

Dramödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, die u. a. bereits für so bekannte Fernsehformate wie »Die Wochenshow«, »Ladykracher«, »Das Amt« oder »Stromberg« verantwortlich zeichneten.

am 9. und 28. Dezember, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus



Gott

Ferdinand von Schirach
Nach »Terror«, seinem ersten Theaterstück, widmet sich Ferdinand von Schirach erneut einem Thema von höchster gesellschaftspolitischer Relevanz.

am 3. und 27. Dezember, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus



Und ewig rauschen die Gelder

Michael Cooneys aberwitzige Verwechslungs- und Verwandlungskomödie ist mitten aus dem Leben gegriffen, voller Überraschungen, Situationskomik und schlagfertiger Wortspiele. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken.

am 12., 23. und 25. Dezember, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus



Nathan der Weise

Gotthold Ephraim Lessing
Lessing, der 1729 in Kamenz geboren wurde, sagte über seine Herkunft »Ich bin ein Oberlausitzer von Geburt!« – Es ist also höchste Zeit, das wohl erfolgreichste Stück unseres »Heimatchichters« wieder einmal auf die Bühne zu bringen.

am 18. und 29. Dezember, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus



Dieter und der Wolf

Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum von Holger Böhme
Seien Sie gespannt und machen Sie sich auf einen Abend mit Humor und Tiefgang gefasst.

am 26. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater

SUCHEN SIE EIN AUSSERGEWÖHNLICHES WEIHNACHTSGESCHENK?

Unsere WeihnachtsABOangebote sind da



Wir haben eine ideale Weihnachtsgeschenk-Idee für Sie. Schenken Sie mit Sicherheit gutes Theater!

Gerade nach so vielen Monaten ohne Theateraufführungen ist ein kleines Theaterabonnement ein ideales Weihnachtsgeschenk für alle Theaterfreunde. Unsere zwei verschiedenen Pakete enthalten jeweils fünf Aufführungen im neuen Jahr. Dabei ist natürlich auch wieder der 26. Theatersommer »Sherlock Holmes und das Biest von Bautzen« schon inklusive.

Das Weihnachtsabopaket Nr. 1 enthält fünf verschiedene Angebote: Komödie, Puppentheater, Musik und »Selfies« auf unseren kleineren Bühnen im Burgtheater und den 26. Theatersommer auf dem Hof der Ortenburg. Der Paketpreis liegt zwischen 48 (ermäßigt) und 68 €.

Das Weihnachtsabopaket Nr. 2 bietet beste Unterhaltung mit verschiedenen Schauspielaufführungen, drei Komödien und einem Klassiker, auf unserer Hauptbühne im großen Haus und auch gleich dabei der 26. Theatersommer auf dem Hof der Ortenburg im Juni 2022. Der Paketpreis liegt zwischen 48 (ermäßigt) und 91 €.

ÜBERRASCHEN SIE IHRE LIEBEN MIT DIESEM BESONDEREN GESCHENK!

Sichern Sie sich für Ihre Freunde und Verwandten rechtzeitig gute Plätze. Sie erhalten die Karten an der Theaterkasse in einer Geschenkhülle gleich zum Mitnehmen. Der Kaufpreis richtet sich nach der ausgewählten Platzgruppe. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Theaterkasse.

WEIHNACHTSABOPAKET NR. 1

12. Februar 2022, 19.30 Uhr, Burgtheater
Selfies einer Utopie

Eine Theaterserie von Nicola Bremer

12. März 2022, 19.30 Uhr, Burgtheater
Lachen verboten

Eine Komödie von Miro Gavran

23. April 2022, 19.30 Uhr, Burgtheater
Herzensangelegenheiten

Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch

20. Mai 2022, 19.30 Uhr, Burgtheater
Wölfchenverschörung – Das GRIMMinalgericht

Musikalische Puppentheaterkomödie für Erwachsene von Stephan Siegfried

25. Juni 2022, 20.30 Uhr, Ortenburghof
Sherlock Holmes und das Biest von Bautzen

Frei nach Conan Doyle von Lutz Hillmann

Der Paketpreis liegt zwischen 48 (ermäßigt) und 68 Euro.

WEIHNACHTSABOPAKET NR. 2

29. Januar 2022, 19.30 Uhr, großes Haus
Extrawurst

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

25. Februar 2022, 19.30 Uhr, großes Haus

Und ewig rauschen die Gelder

Komödie von Michael Cooney

25. März 2022, 19.30 Uhr, großes Haus

Der dressierte Mann

Komödie von John von Düffel

21. Mai 2022, 19.30 Uhr, großes Haus

Nathan der Weise

von Gotthold Ephraim Lessing

25. Juni 2022, 20.30 Uhr, Ortenburghof

Sherlock Holmes

und das Biest von Bautzen

Frei nach Conan Doyle von Lutz Hillmann

Der Paketpreis liegt zwischen 48 (ermäßigt) und 91 Euro (nach Platzgruppe).



Erweiterte Öffnungszeiten der Theaterkasse im Dezember:

Am Sonntag, dem 12. Dezember 2021 (3. Advent) öffnet unsere Theaterkasse im Haupthaus zusätzlich von 13 bis 18 Uhr und am Montag, dem 20. Dezember 2021 von 11 bis 18 Uhr.

Am 24. Dezember bleibt die Theaterkasse geschlossen.

THEATER KOMMT IN DIE SCHULE

Deine Helden – meine Träume

Der Spielort Klassenzimmer ist unkonventionell und eine echte Herausforderung. Nicht nur für die Darsteller. Die Zuschauer sind räumlich mit ihnen auf »Augenhöhe«, keine Bühne gibt Distanz, jede Reaktion beeinflusst das Spiel. Den jungen Zuschauerinnen und Zuschauern merkt man schnell an, dass die hautnahe Konfrontation mit Person und Geschichte irritierend sein kann.

Der Schauspieler Julian Laybourne kann davon reichlich erzählen, wenn er in der

Rolle des Jonas Brand die Klassenzimmertür öffnet, um einen Brief zu suchen. Den hatte er in seiner ehemaligen Schule seinem besten Freund Mo unter der Schulbank hinterlassen. Das Lachen der echten, überraschten Schülerinnen und Schüler legt sich schnell und Ruhe zieht ein, wenn Jonas von seinen Alpträumen, seiner traurigen Familiengeschichte und seiner ersten großen Liebe Jessica erzählt. Durch Jessicas Bruder gerät er in die Naziszene. Eines Tages muss Jonas erleben, wie sein bester

Freund Mo von einer Gruppe Neonazis beinahe zu Tode geprügelt wird. Warum greift er nicht ein?

Mit Karen Köhlers Theaterstück »Deine Helden – meine Träume« über Freundschaft, Liebe und die die Verführungsgewalt extremistischen Denkens ist Julien Laybourne in den Schulen des Landkreises unterwegs. Zur Aufführung gehört eine anschließende Gesprächsrunde mit Darsteller und Mitarbeitern des Theaters.



Entstanden ist ein realitätsnahes Stück, das eine Geschichte erzählt, die genau so hätte stattfinden können – wenn ein Traum zum Albtraum wird.

Kontakt und Terminplanung:

Heide-Simone Barth
E-Mail: theaterpaedagogik@
theater-bautzen.de
Telefon: 03591-584271

HERZENS- ANGELEGENHEITEN

SPIELTRIEB

Ein Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch

Die wunderbaren Lieder des bekannten Klavierkabarettisten Bodo Wartke sind für den Bautzener Schauspieler Thomas Ziesch schon lange eine echte Herzensangelegenheit. Unter diesem Titel spielt er bereits seinen zweiten Bodo-Wartke-Abend. Aus eigener Initiative, mit viel Fleiß und Leidenschaft hat er sich nicht

nur die Liedtexte, sondern auch gleich noch das begleitende Klavierspiel beigebracht. »Herzensangelegenheiten« begeistern das Publikum immer wieder aufs Neue.

Überzeugen Sie sich am **3. Dezember, 19.30 Uhr** im Burgtheater, gern mit einem Glas Wein auf dem Tisch.



Thomas Ziesch als Chansonnier, Pianist und Schauspieler bringt gewitzt in Wort und Ton Bodo Wartkes Texte und Lieder auf die Bautzener Bühne.

WÖLFCHEN IN STAATSGEWALT

Ein »GRIMMinalgericht« auf der Bühne des Burgtheaters

Am **2. Dezember, 19.30 Uhr** ist im Burgtheater ein weiteres Mal die neue Erwachsenen-Inszenierung des Puppentheater-Ensembles »Wölfchenverschöpfung« zu erleben. Das Stück aus der Feder von Stephan Siegfried verbindet die Grimmsche Märchenwelt mit dem Krimi-Genre. Sieben PuppenspielerInnen und

eine Pianistin stehen für diese raffinierte Unterhaltung auf der Bühne des Burgtheaters. Die historische Steinmauer, oftmals bei Theatervorstellungen verdeckt, wird hier Teil der Theaterkulisse und mahnt an Gefängnismauern, die den bösen Wolf erwarten. Zehn Morde soll er begangen haben, und er gibt sogar zu, am Tag

des Verbrechens bei den sieben Geißlein, den drei Häuslebauer-Schweinen und der Großmutter von Rotkäppchen gewesen zu sein. Dennoch beteuert er seine Unschuld. Kann man dem Wolf glauben? Trotz der überZEUGENDEN Aussagen von Uhrenkasten-Geißlein Frederick und Häuslebauer-Schwein Elsa U. sind Zweifel angebracht.



Das gesamte Puppentheaterensemble steht in diesem großen Spaß für Menschen ab 16 mit eigens komponierter Live-Musik auf der Bühne.

EINE SCHLITTENFAHRT NACH ERFAHRUNG

»Ein Schaf fürs Leben« im Puppentheater

Alljährlich freut sich das Puppentheater, sein kleines und großes Publikum mit anrührenden Geschichten vor poetisch-winterlichen Theaterkulissen in vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen. Oftmals sind es Märchen oder beliebte Kinderbücher, die von Hoffnung und Zuversicht erzählen, von Menschen und

Tieren, die Kraft der Liebe und Freundschaft über sich hinaus wachsen. Für die diesjährige Weihnachts-Neuinszenierung wurde das Kinderbuch »Ein Schaf fürs Leben« von Maritgen Matter für die Bühne adaptiert. Darin trifft ein abgemagerter Wolf auf ein naives Schaf. Doch statt es zu fressen, schließt er es ins Herz und steht

nun vor einem ausweglosen Dilemma. Denn der Wolfshunger wird immer größer.

Diese besondere Geschichte ist für Familien am **19. Dezember (4. Advent)** sowie am **23., 27. und 28. Dezember im Burgtheater** zu erleben.



In der Spielfassung von Regisseurin Gabriele Hänel wird nicht nur nach Herzenslust gesungen und gereimt, sondern auch eine wunderbare Schlittenfahrt in Szene gesetzt, die für beide Tiere eine unvergessliche Fahrt an den fiktiven Ort »Erfahrung« wird.

VON PUPPEN- UND MÄDCHENTRÄUMEN

Zwei Abende in der Reihe »Puppen, Wein & Kerzenschein«

Träume sind Schäume? Nicht immer – manches Mal werden sie auch wahr, bzw. von mutigen Menschen in die Tat umgesetzt. Die zwei Solo-Stücke, mit denen Ensemblespielerinnen Eva Vinke am **4. Dezember, 19.30 Uhr** im Burgtheater einen ganzen Abend der Reihe »Puppen, Wein & Kerzenschein« (PWK) allein bestreitet, handeln von unerschrockenen, rebellischen jungen Frauen, die sich nach einer ihnen fremden Welt sehnen und den Schritt ins Unsichere und Unbekannte wagen, nicht ohne persönliche Opfer bringen zu müssen. Unter dem Titel »Von Mädchen

mit Flossen und Strümpfen« zeigt Vinke die Spieltrieb-Produktion »Die kleine Meerjungfrau« und ihre Vordiplomsarbeit »Von Mädchen und Strümpfen«, die beim Landes-Theaterfestival Freisprung im Jahre 2019 zur Gewinner-Inszenierung gekürt wurde. Das Mädchen Paulina kämpft sich hier durchs Unterholz ihrer aufblühenden Sexualität und begegnet im schwarzen Wald Giftpilzen sowie einer verlogenen und brutalen Erwachsenenwelt. Vinke hat aus dem Theaterstück »Weiße Ehe« von Tadeusz Rózewicz einen energetischen Monolog, ein surreales Marionetten- und

Schauspieltheater über Erwachen und Erschrecken gemacht, das mit Paulinas Wunsch, eine Meerjungfrau zu sein, endet. Eine bessere Überleitung kann man sich kaum denken, zur zweiten Abendhälfte, in der Hans Christian Andersens bekannte Seejungfrau ihre wunderschöne Stimme gegen zwei Beine eintauscht und die Meereswelt hinter sich lässt, um ihrem geliebten Prinzen nahe sein zu können. Ob dieser gelebte Traum letztendlich doch im Schaum endet?

Ein wahrer Puppentraum erfüllt sich mit der Inszenierung »Verfittzt und zugenäht«, bei der einige, bereits vor Jahren oder gar Jahrzehnten in Kisten verstaute Fundus-Puppen noch einmal auf die Bühne zurückkehren dürfen. Am **25. Dezember, 19.30 Uhr** zeigen Sie beim Weihnachts-PWK, kurz bevor das Jubiläumsjahr zu Ende geht, noch einmal was an unterschiedlichen Reizen in ihnen steckt: urkomisches Blechgeklapper, ausdrucksstarke Mimik, makellose Schönheit, Bewegungsvirtuosität und körperliche Absonderlichkeit. Annekathrin Weber, Andreas Larraß, Marie-Luise Müller und Eva Vinke leihen den Puppen aus 60 Jahren Bautzener Puppentheatergeschichte ihre Hände und Stimmen und begeistern in schmissigen und skurrilen Songs sowie virtuosen Text- und Bewegungschoreographien das Publikum. Das (Puppentheater)Jahr könnte nicht beglückender enden!



Am 4. Dezember bringt Eva Vinke nicht nur »Die kleine Meerjungfrau« auf die Bühne: Lassen Sie sich überraschen.

ADVENT UND WEIHNACHTEN IM PUPPENTHEATER

Eine Vielfalt an Geschichten

An den Dezember-Sonntagen sowie den Tagen zwischen Heilig Abend und Silvester können Familien ein abwechslungsreiches Puppentheater-Programm erleben. Geschichten in winterlicher Schneelandschaft wechseln sich ab mit Märchen von Liebe und dem Traum von einem anderen Leben. In »Weihnachten mit Pettersson und Findus« (5. Dezember) empfindet der beliebte Kater nicht nur Vorfreude angesichts des bevorstehenden Festes. Er macht sich Sorgen, ob der Weihnachtsmann auch Katzen beschenkt. Das größte Geburtstagsgeschenk der »kleinen Meerjungfrau« eine Woche später (12. und 30. Dezember) ist es, endlich die Welt jenseits der Wassers kennenlernen zu dürfen. Dabei verliebt sie sich in einen Prinzen und tut alles, um ihm nah sein zu können. Nahe sein wollen sich auch Wolf und Schaf in »Ein Schaf fürs Leben« (19. Dezember) – allerdings aus unterschiedlichen Gründen: Wolf hat Hunger und will Schaf verspeisen, während Schaf die gemeinsame Schlittenfahrt genießt. Eine Lösung des Dilemmas scheint unmöglich. Das Unmögliche möglich macht am 25. und 26. Dezember »Der gestiefelte Kater« und am 28. und 29. Dezember kann in »Arche Nora« bestaunt werden, dass es keine teuren Geschenke braucht, um wunderbar spielen zu können.

VERFITZT UND ZUGENÄHT!

Buch und Inszenierung zu 60 Puppentheater Bautzen

»Verfittzt und zugenäht!« – Das Jubiläumsjahr ist fast zu Ende. Doch mindestens zwei Dinge werden dem Puppentheater und seinem Publikum bleiben: die bildstarke Festbroschüre »Verfittzt und zugenäht!«, die man für 7 € an der Theaterkas-

se erwerben kann, sowie die gleichnamige Inszenierung, die im Dezember zweimal zu sehen ist: **am 11. und 25. Dezember, jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater.**

Die Festbroschüre wartet mit Puppenporträts aus 60 Jahren Inszenierungsge-

schichte auf. Dazu kommen unterhaltsame und denkwürdige Anekdoten zu den ausgewählten Puppen. Schließlich werden diese kurzweiligen Darstellungen durch einen historischen Abriss über alle bisherigen Spielstätten des Puppentheaterensembles abgerundet.

Noch während der letzten Arbeiten an diesem Druckwerk entstand das Vorhaben, ein Stück zum Buch heraus zu bringen, hatten doch zahlreiche Puppen den Fundus im Keller des Burgtheaters verlassen, um beim Foto-Shooting für den Bildband vor die Kamera treten zu können. So ersann Spartenleiter Stephan Siegfried zusammen mit seinem Ensemble ein eindrucksvolles Nummernprogramm mit kriminalistischem rotem Faden: Die Übe-Marionette hängt plötzlich verfittzt und zugenäht im Puppenfundus. Sofort wird ein Polizeiruf abgesetzt. Um den Mord aufklären zu können, werden sämtlich anwesende Puppen vorgeladen: Was haben sie von dem Verbrechen mitbekommen, haben sie vielleicht sogar ein Motiv?

Doch die diversen Marionetten, Tisch-, Klappmaul-, Groß-, Corona- und Kautzkykypuppen haben wenig zum Fall, aber sehr viel über sich selbst zu berichten: Der fast 60 Jahre alte Karli etwa hat es satt, wegen seines Aussehens immer noch den kleinen Jungen geben zu müssen. Wilhelmine beschwert sich, keine eigenen Hände zu haben und der blecherne Herr Müller will unbedingt neu besetzt werden. Als wäre das nicht genug, entkommen auch noch sieben kleinwüchsige bemützte Quälgeister aus ihrer extra gesicherten Kiste – wie sind die nun wieder einzufangen, und haben sie vielleicht Erhellendes zum Puppenmord zu erzählen?



Ein amüsantes Nummernprogramm, das ein Wiedersehen mit vielen Puppen aus Inszenierungen der vergangenen 60 Jahre bietet.



SCHÜLER-WELT-THEATERTAG STARTET WIEDER

Am 28. März 2022 – Anmeldungen bitte bis Januar

Corona hat die Schule verändert. Manches aber ist geblieben, wie es immer war. Zum Beispiel die Tatsache, dass musisch-künstlerische Bildung meist die »letzte Geige« gespielt hat. An manchen Schulen scheint es sie nun gar nicht mehr zu geben. Nichts gegen Mathe, aber auch eine Krähe kann lernen zu zählen. Theater spielen kann sie nicht. Auch wenn der Schüler-Welt-Theatertag, das Treffen der Kinder- und Jugendtheatergruppen Sächsischer Schulen, im Jahr 2019 noch seine 20. Ausgabe feiern konnte, blieben nun zwei Jahre die Scheinwerfer aus. Wie sollte unter Corona-Bedingungen auch geprobt und Theater gespielt werden. Mancherorts wird dieses Bemühen sicher auf längere Sicht erst einmal ganz eingeschlafen sein. Aber es haben sich Geschichten angesammelt und es gibt sie noch und wieder, die theaterbegeisterten LehrerInnen, Kinder und Jugendliche, die miteinander spielen, phantasieren und auftreten wollen.

Das Geheimnis von Theater ist, dass es sich intensiv mit dem Leben, den Anderen und den Realitäten auseinandersetzen muss. Das Zauberwort heißt »miteinander«, miteinander spielen, miteinander dabei sein am **28. März 2022**, dem **21. Schüler-Welt-Theatertag**.

Laientheatergruppen vom Kindergarten bis zur Berufsschule sind eingeladen, ihre Aufführungen auf Bautzens Bühnen zu zeigen. Ob Schauspiel, Musiktheater, Tanz, Pantomime oder Puppentheater, jeder Beitrag bekommt seinen Platz. Gruppen, die ihre Beiträge zeigen möchten, können sich bis zum 15. Januar 2022 anmelden. Sie bekommen Unterlagen, in denen alle wichtigen organisatorischen und künstlerischen Details abgefragt werden, die helfen, die richtige Bühne und das passende Publikum für sie zu finden. Auch Transport und Anreise werden unterstützt. Der Eintritt zu den Vorstellungen ist frei, der Besuch von Zuschauergruppen muss aufgrund der unterschiedlichen Platzkapazitäten der Spielstätten ebenfalls angemeldet werden.

Kontakt und Ansprechpartner:

Heide-Simone Barth, Theaterpädagogin,
E-Mail: theaterpaedagogik@theaterbautzen.de
Telefon: 03591/584-271

EIN TEPPICH AUS PERSIEN – GESCHICHTEN VOM AUFBRUCH UND UMBRUCH IN BAUTZEN

Film im Burgtheater

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr, ist es nun noch einmal möglich, den Film von Bettina Renner »Ein Teppich aus Persien« am **16. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater** zu zeigen.

»Ein Teppich aus Persien« ist ein Projekt von Bettina Renner, welches die Erinnerungen der Bewohner*innen der Stadt Bautzen an die Zeit Ende der 1980er-Jahre bis zum Beginn der 1990er Jahre in der Tradition der Oral-History sammelt und in einem Film zusammenstellt: Auf der Probühne des Theaters in Bautzen wird ein Teppich ausgerollt – der Teppich selbst ist ein Teil der Geschichte – ein Objekt der Erinnerung, auf dem nun Bautzner*innen Platz nehmen, um sich zu erinnern und zu erzählen.

Episoden aus dem Alltag in Bautzen in jener Zeit, die Geschichte der Gründung des Neuen Forums, Erzählungen von Begegnungen im Theater, Demonstrationen auf den Bautzener Straßen, Protesten in den Gefängnissen und von der Rettung der Altstadt:

Einer der Initiatoren des Neuen Forums in Bautzen wird in einem Wolga des Ministeriums des Inneren der DDR Anfang De-

zember 1989 in das Gefängnis Bautzen II gefahren. Häuser, die abgerissen werden sollen, werden von der Arbeitsgruppe des Neuen Forums mit Hilfe von Gegengutachten gerettet. Im Theater laden die vier Dramaturginnen Frauen der Stadt ein – die Geburtsstunde der Fraueninitiative Bautzen. Und ein Handwerker, der wochenlang allen Versuchen der fliegenden Händler, die die Stadt mit ihren Waren heimsuchen, widerstehen kann, schleppt eines Abends einen Teppich, einen persischen, nach Hause.

Das Projekt lädt ein, erlebte Geschichte(n) zu teilen und so nachfolgenden Generationen zu erhalten. Von welchen Sehnsüchten erzählen die Erinnerungen der Bautzner*innen – und was bedeuten uns diese heute?

Gefördert vom Freistaat Sachsen, Förderrichtlinie Revolution und Demokratie. Mit Unterstützung der Stadt Bautzen.
Konzept / Buch / Regie: Bettina Renner
Produktion: Bettina Renner
Archiv: Stadtarchiv Bautzen, Deutsches Rundfunkarchiv, Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen, Bettina Renner
Fotografien: Carmen Schumann, Jürgen Matschie, Rolf Dvorack

SPANNENDE GESCHICHTEN AUF DER BÜHNE

HeimaTraum Bautzen

Im November feierte das Theaterprojekt des Theater- und Filmregisseurs Georg Genoux, der Künstlerin Anastasia Tarkhounova und des Thespis Zentrums Premiere. Am **10. Dezember, 19.30 Uhr** wird es eine zweite Vorstellung im Burgtheater geben. Entstanden ist ein TheaterRaum in Bautzen, den Menschen Bautzens mit ihren Geschichten gefüllt haben.



In HeimaTraum entstand eine Heimat, durch unsere Geschichten zu schaffen. Es geht darum, dass jeder Mensch in Bautzen tolle Geschichten hat, die den Reichtum dieser Stadt ausmachen.

»Uns gefällt dabei eine Analogie mit Zimmerpflanzen. Eine große und wilde Pflanze bekommt ein neues und vollständig anderes Leben in einem neuen Raum. Und sie gibt den Menschen, die dort wohnen, zum Leben wichtigen Sauerstoff. Sie erhält eine lebendige Natur auch in den kleinen und persönlichen Räumen im Kontrast zur Welt oder dem Kosmos. So entsteht ein winziges Ökosystem als Teil eines Ganzen. Und wir versuchen genau das selbe, aber in etwas abstrakten Weise mit dem Begriff der Heimat. Heimat für die Seele, dessen Gefühl nicht nur viele MigrantInnen, sondern auch viele BewohnerInnen von Bautzen oder Sachsen verloren haben«, sagt Georg Genoux. »HeimaTraum ist eine Welt, man durch kollektive Phantasie erschaffen kann und in der man dank des Theaters versuchen kann zu leben.«

THESPIS SAGT DANKE

Bis (hoffentlich) nächstes Jahr

Das Jahr neigt sich dem Ende. Das Thespis Zentrum möchte sich herzlich bei allen Akteur*innen und Unterstützer*innen bedanken.



Das Thespis Zentrum in Bautzen ist nicht nur in der Stadt unterwegs sondern im gesamten Landkreis »on tour«.

Am **5. Dezember** findet die vorerst letzte Veranstaltung des Thespis Zentrums in Kooperation mit Georg Genoux im Burgtheater statt.

Der »Theaterklub für junge Leute«, der tatkräftig durch das Thespis Zentrum unterstützt wird, arbeitet hoch motiviert an seinem Stück »Herr der Fliegen«, dass zum Schüler- Welt Theatertag 2022 Premiere feiern soll.

Die Bürger*innen Bühnen beteiligt sich an der Ausstellung »HeimaTraum« von Georg Genoux und erinnern an vier Jahre Thespis Zentrum mit Gegenständen, die sie über die Jahre gesammelt haben.

Wir wünschen allen Theaterbegeisterten ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bis (hoffentlich) nächstes Jahr.

Diese und weitere Informationen über Thespis on Tour finden sich auf unserer Instagram- und Facebook – Seite sowie unter www.thespis-zentrum.de



KONZERT MIT FRIEDRICH & WIESENHÜTTER

Das Leben ist ein Roman - machen wir kein Drama draus

Friedrich & Wiesenhütter sind »Alltagspoeten zwischen Folk, Blues und Rock«. Das Konzert »Das Leben ist ein Roman - machen wir kein Drama draus« findet am **18. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater** statt.

Friedrich & Wiesenhütter, das sind vom Leben geschriebene Texte gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik und einer guten

Portion Comedy, ein Stück Berlin für die Ohren.

Gehen Sie mit auf eine Reise zwischen Melancholie und Sarkasmus, um die Widersigkeiten des Lebens mit Seitenblick und Augenzwinkern zu betrachten. Druckvoller Akustik Sound und trockener Humor mit »Berliner Schnauze« begleiten das Konzerterlebnis.

Geerdet, ehrlich und handgemacht, zwei »Alltags Poeten« die ihr Handwerk verstehen und ihren Weg jenseits und fernab von allen Trends und Mainstream gehen »Handmade in Köpenick«.



Friedrich & Wiesenhütter als deutschsprachiges »Bonsai Orchester« sind eine echte Bereicherung für die hiesige Konzertszene.

MÄRCHENHAFTE WEIHNACHT

Konzert
der Kreismusikschule

Fast wie ein Märchen fühlt es sich an, aber die Liebe zur Musik hat Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer der Kreismusikschule Bautzen über eine ungewollte Zeit begleitet und wieder zum aktiven, gemeinsamen Musizieren zusammengeführt. Zum traditionellen Weihnachtskonzert im 70. Jahr des Bestehens der Kreismusikschule Bautzen öffnen sich am **17. Dezember** die Türen des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. Unter dem Motto »Märchenhafte Weihnacht« wollen Chöre, Sinfonisches Orchester, Instrumentalisten, Ensemble und Sänger in zwei Konzerten, **17.00 Uhr und 19.30 Uhr**, mit einem stimmungsvollen Programm die Zuhörer auf Weihnachten einstimmen.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Bilanz und Ausblick

Auch wenn der diesjährige Bühnenball in der geplanten Form nicht stattfinden konnte, wurde 225 Jahre Theater in Bautzen gefeiert. Ein Jubiläum, dass nur durch eine starke Verbundenheit der Menschen mit der Kulturinstitution Theater möglich ist.

So übergaben Udo Witschas, Beigeordneter des Landrats, Intendant Lutz Hillmann und Sirko Rosenberg von der BVMW Repräsentanz Bautzen/Oberlausitz die Urkunden für den Theatersponsor im Rahmen der Initiative »Die ganze Welt ist Bühne« an die Anwaltskanzlei Drach & Drach, welche nun bereits zum 16. Mal in Folge bei der Initiative mitwirkt.

Unser Gemeinschaftsprojekt »Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater« geht 2022 ins 16. Jahr und will neben traditionellen Aktivitäten auch neue Impulse setzen. Gerade in Zeiten, wo gesellschaftlicher, d.h. kultureller Zusammenhalt für unser regionales Image im Interesse einer attraktiven Region immer bedeutsamer wird. Theater als Plattform für Dialoge die

auch Unsicherheit und gegensätzliche Meinungen aushält gilt es weiterzuentwickeln.

In der Reihe der 225 Jahre Theater in Bautzen, steht gleich im Januar der 14. Jahresempfang des Mittelstandes auf der Tagesordnung. Dort werden die Sponsoren der Initiative mit Urkunden geehrt.

Hauptsponsoren

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

Theatersponsor

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen

Freunde des DSVTh

- Agentur Kirschrün Bautzen
- gwz Graphische Werkstätten Zittau
- WIRO Netzwerk Manufaktur Bautzen
- Zahnarztpraxis Peuckert, Ralf Peuckert Bautzen

Weitere Informationen

erhalten Sie bei BVMW Repräsentanz Bautzen, Telefon: 03591 200910
www.buehne.bz, info@buehne.bz

DAS SCHREIB DIR IN DEIN HERZE

44. Weihnachtskonzert

Wann können wir wieder einmal gemeinsam so richtig jauchzen und frohlocken? So, wie es der wohl größte Thomaskantor mit festlichen Trompetenklingen für alle Zeiten in Töne gesetzt hat? Bekanntermaßen komponierte er oft unter äußeren Umständen, die nur wenig Anlass zum Frohlocken gaben. Den ersten Choral seines unvergleichlichen Weihnachtsoratoriums - »Wie soll ich dich empfangen« - vertonte er nach Worten des Poeten Paul Gerhardt. Auch dieser vielgeprüfte Mann durchlebte Zeiten, die nur selten einen Grund zum Jauchzen boten. Aber trotz vieler persönlicher Niederlagen war er ein »Mutmacher«, und so beginnt eine andere Strophe desselben Chorals mit den eindringlichen Worten. »Das schreib dir in dein Herze...« Nicht ohne Grund haben wir genau diesen Satz zum Motto unseres 44. Weihnachtskonzerts erkoren.

Weihnachtskonzerte.

1. Dezember, 15 und 19.30 Uhr im großen Haus
2. Dezember, 15 und 19.30 Uhr im großen Haus

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag
bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.. 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.. 0 35 91/5 84-2 70, Fax. 0 35 91/5 84-2 78
E-Mail. kontakt@theater-bautzen.de
Internet. www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und
Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH
der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwortl.);
Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke
(soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH,
Frank Bittner (verantwortl.)

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

NIEDERSORBISCHE WEIHNACHTSKANTATE – DELNJOSERBSKA HODOWNA KANTATA

Chor und Bläser des Sorbischen National-Ensembles und Chor Łužyca

Die Vorweihnachtszeit ist heutzutage eine hektische Zeit. Wir vergessen, was wichtig ist: Ruhe, Besinnlichkeit und Zeit für die Familie. Eine positive Weihnachtsstimmung und Vorfreude auf Weihnachten stellen sich

nicht ein. Diese Gedanken gingen Bernd Pittkunings beim Schreiben der Texte für eine neue niedersorbische Weihnachtskantate durch den Kopf. Orientiert an Texten aus der Bibel zur Weihnachtsgeschichte schuf er

gemeinsam mit der Komponistin Oksana Weingardt ein noch nicht dagewesenes Werk, welches die Zuhörer zur Ruhe kommen lässt und mit Vorfreude in der Adventszeit erfüllt. Vorgetragen wird die Kantate vom Chor und Holz- und Blechbläsern des Sorbischen National-Ensembles, dem niedersorbischen Chor »Łužyca« sowie den Gesangssolisten Sarah Maria Bötjer (Sopran) und Johannes Preuß (Bariton). Unter der Leitung des Chordirektors des SNE, Tvrtko Karlović, begleitet die Komponistin Oksana Weingardt selbst ihr Werk an der Orgel.

Außerdem erklingen im Konzert weihnachtliche Stücke der sorbischen Komponisten Jan Cyž, Detlef Kobjela und Jan Paul Nagel.



Termine Dezember

MI 24. November 19.00 Uhr
musikalisch-literarischer Abend
in sorbischer Sprache
Radibor, Gasthaus Meja

DO 25. November 19.30 Uhr
musikalisch-literarischer Abend
in sorbischer Sprache
Bautzen, Röhrscheidtbaerei des SNE

SA 11. Dezember 16.30 Uhr
Niedersorbische Weihnachtskantate
Chor und Bläser des SNE und Chor Łužyca
Straupitz, Kirche

SA 11. Dezember 16.30 Uhr
Niedersorbische Weihnachtskantate
Chor und Bläser des SNE und Chor Łužyca
Uraufführung
Königwartha, Kirche

SO 12. Dezember 16.00 Uhr
Niedersorbische Weihnachtskantate
Chor und Bläser des SNE
und Chor Łužyca
Schleife, Sorbisches Kulturzentrum

DO 16. Dezember 19.30 Uhr
Napoléon & die Agentin
Kammermusikalisches Hörstück mit Ballett
Bautzen, Burgtheater

FR 17. Dezember 19.30 Uhr
Napoléon & die Agentin
Kammermusikalisches Hörstück mit Ballett
Bautzen, Burgtheater

SO 19. Dezember 17.00 Uhr
Niedersorbische Weihnachtskantate
Chor und Bläser des SNE
und Chor Łužyca
Cottbus, Oberkirche

SA 25. Dezember 19.30 Uhr
An den Mond
Konzertgala der Romantik
Arnstadt, Theater im Schlossgarten

SO 26. Dezember 18.00 Uhr
Oratorio de Noel
Weihnachtsoratorium von Camille
Saint-Saëns
Bautzen, Dom St. Petri

DI 28. Dezember 20.00 Uhr
Konzert zum Jahreswechsel
Orchester, Ballett und Solisten
Wittenberge, Kultur- und Festspielhaus

FR 31. Dezember 15.30 & 19.30 Uhr
Silvesterkonzert
Orchester, Ballett und Solisten
Bautzen, Stadthalle Krone

LAB 1 – LABORATORIUM FÜR SORBISCHE TRADITIONELLE MUSIK

das Kraltsche Geigenspielbuch als Inspirationsquelle

In Kooperation mit der Stiftung für das sorbische Volk lädt das Sorbische National-Ensemble zu einer 3-tägigen Folklore-Werkstatt unter der Leitung des renommierten polnischen Musikethnologen, Komponisten und Musikers Maciej Rychty ein. Unterstützt wird er dabei von seinen langjährigen musikalischen Weggefährten Elisabeth Seitz (Psalterium/Hackbrett) und Mateusz Rychty (Gitarre).

Das nach seinem letzten Besitzer benannte »Kraltsche Geigenspielbuch« – eine im europäischen Kontext unikate Quelle – gilt als die älteste Niederschrift sorbisch-wendischer Volks- und Tanzmelodien und soll in Auszügen als inhaltliche Grundlage der Werkstatt dienen. Eingeladen sind alle Instrumentalisten, die sich leidenschaftlich mit der sorbisch-wendischen Folkloretradition beschäftigen und überdies ein Interesse daran haben,

diese weiterzuentwickeln. Das Notenmaterial wird nach Anmeldung durch das Sorbische National-Ensemble zur Verfügung gestellt. Maciej Rychty – ein hervorragender Kenner der Volksmusiktraditionen und Folkloreszenen besonders Ost- und Südeuropas – hat eine Auswahl von Melodien aus dem kraltschen Geigenspielbuch zusammengestellt. Die teilnehmenden Instrumentalisten sollten sich auf dieser Grundlage vorbereiten und ihre Bearbeitungsvorschläge in der Werkstatt beim Musizieren, Proben und Erarbeiten einbringen. Ziel ist es, gemeinsam zu musizieren und zu improvisieren und das Ergebnis öffentlich in einem Abschlusskonzert zu präsentieren. Die Werkstatt und das Abschlusskonzert sollen zudem multimedial dokumentiert werden.

Wann: 01.–03.04.2022
Wo: Kloster St. Marienthal in Ostritz
Preis: 180,00 € inkl. zwei Übernachtungen und Vollverpflegung

Anmeldung und Angabe des Instrumentes bitte bis zum 01.12.2021 an:
nawuchsch@sne-gmbh.com



NAPOLÉON & DIE AGENTIN – NAPOLÉON A AGENTKA

Kammermusikalisches Hörstück mit Ballett

Anlässlich des 200. Todestages von Napoléon Bonaparte erinnert das Sorbische National-Ensemble in einem kammermusikalischen Programm von Tomas Kreibich-Nawka daran, wie in der Lausitz Weltgeschichte geschrieben wurde.

Aus der Schlacht bei Bautzen im Jahre 1813 ging Napoléon zwar formal als Sieger hervor, jedoch so geschwächt, dass sein Stern zu sinken begann. Die damalige Besitzerin des nahe gelegenen Gutes Schmochtitz, Charlotte von Kielmannsegge, war nicht nur Napo-

léons Agentin, sondern lebenslange Bewunderin des charismatischen Feldherrn.

Die Bautzener Schauspielerinnen Fiona Piekarek-Jung wird dieser außergewöhnlich klugen, schönen, mit äußerst diplomatischem Geschick europaweit agierenden sächsischen Adeligen ihre Stimme leihen. Atmosphärisch begleitet durch Musik sorbischer Komponisten und dem Ballett des Sorbischen National-Ensembles wird der spannende Monolog der sagenumwobenen Spionin zu einem eindringlich-sinnlichen Erlebnis.

Das Programm feierte im Juli 2021 Premiere in Schmochtitz mit der Schauspielerin Anna Thalbach und wird nun aufgrund der hohen Nachfrage und positiven Resonanz nochmals in Bautzen zur erlebbaren Geschichte.



Termine

Donnerstag, den 16. Dezember um 19.30 Uhr

im Bautzener Burgtheater

Freitag, den 17. Dezember um 19.30 Uhr

im Bautzener Burgtheater



Terminy december

SRJ 24. nowembra 19.00 hodź.

Zynki a linki

Jakub Wowčer čita twórby Jurja Winarja Radwor, hosćenc Meja

ŠTW 24. nowembra 19.30 hodź.

Zynki a linki

Jakub Wowčer čita twórby Jurja Winarja Budyšin, Röhrscheidtowa bašta

NJE 5. decembra 17.00 hodź.

Delnjoserbska hodowna kantata

chór a orchester SLA a chór Łužyca – prapremjera
Tšupc, cyrkej

SO 11. decembra 16.30 hodź.

Delnjoserbska hodowna kantata

chór a orchester SLA a chór Łužyca Rakecy, cyrkej

NJE 12. decembra 16.00 hodź.

Delnjoserbska hodowna kantata

chór a orchester SLA a chór Łužyca Slepo, Serbski kulturny centrum

ŠTW 16. decembra 19.30 hodź.

Napoléon a agentka

komorno-hudźbny wječor z baletom Budyšin, džiwadło na hrodže

FR 17. decembra 19.30 hodź.

Napoléon a agentka

komorno-hudźbny wječor z baletom Budyšin, džiwadło na hrodže

NJE 19. decembra 17.00 hodź.

Delnjoserbska hodowna kantata

chór a orchester SLA a chór Łužyca Chóšebuz, Hornja cyrkej

SO 25. decembra 19.30 hodź.

Tam, hdžež tón měšačk swěći

romantiski koncert Arnstadt, džiwadło při hrodowej zahrodže

NJE 26. decembra 18.00 hodź.

Oratorio de Noel

Hodowny oratorij wot Camille Saint-Saëns Budyšin, cyrkej swj. Pětra

WU 28. decembra 20.00 hodź.

Koncert ke kóncej lěta

orchester, balet a solisća Wittenberge, kulturny dom

FR 31. Decembra 15.30 a 19.30 hodź.

Silwesterski koncert

orchester, balet a solisća Budyšin, měšćanska hala Króna

NEUE LEITER IN CHOR UND ORCHESTER – NOWAJ NAWODAJ W CHÓRJE A ORCHESTRJE

Tvrtko Karlović & Peter WesenAuer

Seit dem 1. November ist die Führungsriege in den künstlerischen Bereichen des Sorbischen National-Ensembles wieder komplett besetzt. Während der neue Chorleiter des SNE, Tvrtko Karlović bereits seit Anfang der Spielzeit im Amt ist und schon einige Male mit den Sängerinnen und Sängern auf der Bühne stand, feierte Peter WesenAuer beim Festprogramm »225 Jahre Theater Bautzen« seine Premiere als neuer Orchesterleiter des Ensembles.

Tvrtko Karlović wurde 1963 in Sarajevo geboren und studierte Chor- und Orchesterdirigieren unter Prof. Julio Maric an der Musikalischen Akademie in Sarajevo, welches er 1987 mit einem Diplomkonzert abschloss. 1991 bis 1993 setzte er sein Dirigierstudium als Stipendiat bei Prof. František Vajnar in Prag fort. Karlović wirkte bereits als Chordirektor am Nationaltheater Sarajevo, im Nord-Böhmischen Theater Ústí nad Labem, im Theater F.X. Šaldy Liberec, Nationaltheater Ostrava

und an der Staatsoper Prag, wo er unter anderem als erster Chorleiter des Staatsoperndirektors wirkte.

Peter WesenAuer studierte Komposition bei Boguslav Schäffer und Ennio Morricone und Dirigieren bei Michael Gielen und Hans Graf. Seit 1996 ist Peter WesenAuer als freischaffender Dirigent und Komponist tätig und erhielt im selben Jahr den Landeskulturpreis Oberösterreich für sein Musiktheater Schwarzes Gold. Zahlreiche Konzertreisen führten Peter WesenAuer nach Frankreich, Polen, Russland, Italien, Deutschland, Tschechien, die Arabischen Emirate, China und Japan. Neben seiner Arbeit bei der Sinfonietta da Camera Salzburg und verschiedenen Gastdirigaten war WesenAuer von 2006 bis 2012 Musikdirektor des Salzkammergut Mozartfestivals. Von 2012 bis 2020 war er künstlerischer Leiter des Burghauser Kammerorchesters und seit 2013 Intendant des Festivals The Sound of Hallstatt. Mit dem Orchester des SNE dirigierte er bereits mehrere Projekte.



Tvrtko Karlović



Peter WesenAuer

www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 0 35 91-584-225

Dezember		EXTRAWURST	
1 MI	10.00 Bautzen, BSZ 09.30 Burgtheater	Deine Helden – meine Träume Ein Klassenzimmerstück von Karen Köhler Weihnachten mit Pettersson und Findus ab 4 J.	09.30 Burgtheater Weihnachten mit Pettersson und Findus ab 4 J.
	09.30 HY Lausitzhalle 15.00 + 19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater	Arche Nora ab 4 J. nach einer Idee von Stephan Siegfried 44. Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz »Das schreib dir in dein Herze« Gastspiel Lachen verboten Komödie von Miro Gavran aus dem Kroatischen übersetzt von Tihomir Glowatzky	10.00 großes Haus Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. 19.30 großes Haus Die Schneekönigin ab 6 J. Uraufführung FR1/FR2 Tanztheater frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen Landesbühnen Sachsen, Radebeul Lachen verboten 19.30 Burgtheater HeimaTraum Ein Theaterprojekt von Georg Genoux, Anastasia Tarkhanova und Thespis Zentrum Bautzen zu Gast
	10.00 Bautzen, PMG 09.30 HY, Lausitzhalle 10.00 Burgtheater	Deine Helden – meine Träume Arche Nora ab 4 J.	19.30 großes Haus Der Reichsbürger SA1/SSA1 von Annalena und Konstantin Kuspert Verfitzt und zugenäht! P 16 Puppencomedy von Stephan Siegfried, Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 8,00 Euro
	15.00 + 19.30 großes Haus 19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Weihnachten mit Pettersson und Findus ab 4 J. 44. Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz »Das schreib dir in dein Herze« Gastspiel Stückeführung Wölfchenverschörung – Das GRIMMinalgericht P 16 Musikalische Puppentheaterkomödie für Erwachsene von Stephan Siegfried, Uraufführung	11.00 großes Haus Lausitzer Literatur vormittag MÄRCHENWOLF 2.0 – Eine vergnügliche Lesestunde rund um den Märchenwolf mit Michael Lorenz mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr Der gestiefelte Kater ab 4 J. nach dem Märchen der Brüder Grimm Die kleine Meerjungfrau und ewig rauschen die Gelder ab 4 J. Komödie von Michael Cooney
2 DO	10.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. Eine musikalische Himmelfahrt von Martin Lingnau und Wolfgang Adenberg nach dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler Gott von Ferdinand von Schirach Herzensangelegenheiten SPIELTRIEB Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch	18 SA 19.00 großes Haus Stückeführung Nathan der Weise SA2 von Gotthold Ephraim Lessing 19.30 großes Haus Das Leben ist ein Roman machen wir kein Drama draus – Konzert mit Friedrich & Wiesenhütter »Alltagspoeten zwischen Folk, Blues und Rock« Gastspiel 19.30 Burgtheater Lachen verboten
	10.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. 19.30 großes Haus Gott von Ferdinand von Schirach Herzensangelegenheiten SPIELTRIEB Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch	19 SO 15.00 GR, Apollo 16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus Die kleine Meerjungfrau Ein Schaf fürs Leben Die Schneekönigin ab 4 J. ab 4 J. ab 6 J. Landesbühnen Sachsen, Radebeul zum letzten Mal So2
3 FR	19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater	Der dressierte Mann Komödie von John von Düffel nach dem gleichnamigen Bestseller von Esther Vilar Puppen, Wein und Kerzenschein Puppentheaterreihe für Erwachsene Von Mädchen mit Flossen und Strümpfen Eva Vinke spielt »Die kleine Meerjungfrau« und »Von Mädchen und Strümpfen«	20 MO 09.00 + 11.00 großes Haus Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. 10.00 WSW Telux Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 10.00 + 14.30 nach dem Buch von Maritgen Matter
	19.30 großes Haus	Der dressierte Mann Komödie von John von Düffel nach dem gleichnamigen Bestseller von Esther Vilar Puppen, Wein und Kerzenschein Puppentheaterreihe für Erwachsene Von Mädchen mit Flossen und Strümpfen Eva Vinke spielt »Die kleine Meerjungfrau« und »Von Mädchen und Strümpfen«	21 DI 09.00 + 10.30 WSW Telux Die kleine Meerjungfrau ab 4 J. 09.00 + 11.00 großes Haus Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. 10.00 Burgtheater Ein Schaf fürs Leben ab 4 J.
4 SA	15.00 großes Haus 15.30 Bautzen Rathaussaal 16.00 Burgtheater	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J. Arche Nora ab 4 J. Weihnachten mit Pettersson und Findus Theaterkindergarten	22 MI 09.30 Burgtheater 10.00 + 17.00 großes Haus Ein Schaf fürs Leben Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 4 J. ab 6 J.
	09.00 + 11.00 großes Haus 10.00 Burgtheater	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. Weihnachten mit Pettersson und Findus ab 4 J. Arche Nora ab 4 J. Geheimnisse des Puppenfundus von Annektrin Weber <i>geschlossene Veranstaltung</i>	23 DO 10.00 + 16.00 Burgtheater Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 19.30 großes Haus Und ewig rauschen die Gelder
5 SO	09.00 + 11.00 großes Haus 10.00 Burgtheater	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. Weihnachten mit Pettersson und Findus ab 4 J. Arche Nora ab 4 J.	25 SA 16.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater Der gestiefelte Kater Puppen, Wein und Kerzenschein ab 4 J. Verfitzt und zugenäht! Puppencomedy von Stephan Siegfried Und ewig rauschen die Gelder
	10.00 Laußnitz Grundschule 16.00 Burgtheater	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. Weihnachten mit Pettersson und Findus ab 4 J. Arche Nora ab 4 J. Geheimnisse des Puppenfundus von Annektrin Weber <i>geschlossene Veranstaltung</i>	26 SO 16.00 Burgtheater 17.00 großes Haus 19.30 Burgtheater Der gestiefelte Kater Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete Dieter und der Wolf ab 4 J. ab 6 J. Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum von Holger Böhme
6 MO	09.00 + 11.00 großes Haus 09.30 Radibor / Radwor, AWO Kita / pěstowarnja 10.00 Ebersbach- Neugersdorf Röblers Ballsaal 10.00 Burgtheater	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. Weihnachten mit Pettersson und Findus ab 4 J. Geheimnisse des Puppenfundus von Annektrin Weber <i>geschlossene Veranstaltung</i>	27 MO 11.00 großes Haus Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. 16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. Gott
	09.00 + 11.00 großes Haus 09.30 Radibor / Radwor, AWO Kita / pěstowarnja 10.00 Ebersbach- Neugersdorf Röblers Ballsaal 10.00 Burgtheater	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. Weihnachten mit Pettersson und Findus ab 4 J. Geheimnisse des Puppenfundus von Annektrin Weber <i>geschlossene Veranstaltung</i>	28 DI 10.00 Burgtheater 16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus Ein Schaf fürs Leben Arche Nora Extrawurst ab 4 J. ab 4 J.
7 DI	09.00 + 11.00 großes Haus 09.30 Radibor / Radwor, AWO Kita / pěstowarnja 10.00 Ebersbach- Neugersdorf Röblers Ballsaal 10.00 Burgtheater	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. Weihnachten mit Pettersson und Findus ab 4 J. Geheimnisse des Puppenfundus von Annektrin Weber <i>geschlossene Veranstaltung</i>	29 MI 16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus Arche Nora Nathan der Weise ab 4 J.
	09.00 + 11.00 großes Haus 09.30 Radibor / Radwor, AWO Kita / pěstowarnja 10.00 Ebersbach- Neugersdorf Röblers Ballsaal 10.00 Burgtheater	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. Weihnachten mit Pettersson und Findus ab 4 J. Geheimnisse des Puppenfundus von Annektrin Weber <i>geschlossene Veranstaltung</i>	30 DO 16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus Die kleine Meerjungfrau Der Reichsbürger ab 4 J.
8 MI	09.00 + 11.00 großes Haus 09.30 Radibor / Radwor, AWO Kita / pěstowarnja 10.00 Ebersbach- Neugersdorf Röblers Ballsaal 10.00 Burgtheater	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. Čmjeťa Hana chce do dowola lećeć ab 4 J. Die kleine Meerjungfrau ab 4 J. nach dem Märchen von Hans Christian Andersen SPIELTRIEB von und mit Eva Vinke Weihnachten mit Pettersson und Findus ab 4 J.	31 FR 15.00 + 19.30 großes Haus Der dressierte Mann Komödie von John von Düffel nach dem gleichnamigen Bestseller von Esther Vilar Lachen verboten 19.30 Burgtheater Silvesterfeier mit Kulinarik, Tanz und Musik ins neue Jahr
	09.00 + 11.00 großes Haus 09.30 Radibor / Radwor, AWO Kita / pěstowarnja 10.00 Ebersbach- Neugersdorf Röblers Ballsaal 10.00 Burgtheater	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. Čmjeťa Hana chce do dowola lećeć ab 4 J. Die kleine Meerjungfrau ab 4 J. nach dem Märchen von Hans Christian Andersen SPIELTRIEB von und mit Eva Vinke Weihnachten mit Pettersson und Findus ab 4 J.	19.30 großes Haus Die kleine Meerjungfrau Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. Ein Teppich aus Persien ab 4 J. Ein Film von Bettina Renner Geschichten und Erinnerungen aus der Zeit des Aufbruchs und Umbruchs in Bautzen zu Gast Napoleon & Agentin Napoléon & die Agentin Kammermusikalisches Hörstück mit Ballett Sorbisches National-Ensemble



= Puppentheater = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzka.de

AUTOHAUS MATTICZKA BAUTZEN

Ihr Partner in Stadt und Land!



Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Hinweise zur Mitgliederbestandsmeldung und Antragstellung der Sportförderung 2022

Mit dem Jahreswechsel 2021/2022 stehen die Mitglieder-Bestandsmeldung, die Anträge zur Sportförderung und die Erstellung der Verwendungsnachweise für die Mitgliedsvereine und -verbände im Kreissportbund Bautzen an. Zur Orientierung sind folgende Termine zu beachten.

• Mitgliederbestandsmeldung

Bearbeitung unter www.verminet6.de ab 01.12.2021 möglich; Fixierung muss bis **31.01.2022** erfolgt sein

• Sportförderung Breitensportentwicklung Landessportbund Sachsen

Bearbeitung ab 01.12.2021 im Verminet-Portal nach Fixierung der Bestandsmeldung möglich; Fixierung muss

bis **31.01.2022** erfolgt sein; nach erfolgter Fixierung Antrag ausdrucken, unterschreiben und im Original mit der „Anlage Übungsleiter“ an den Kreissportbund Bautzen senden

• Sportförderung Landkreis Bautzen

Das Antragsformular wird zugesendet bzw. auf der Homepage www.sportbund-bautzen.de abrufbar sein; Antragstermin: **31.01.2022** über Kreissportbund Bautzen

• Verwendungsnachweise

Verwendungsnachweis Landessportbund Sachsen ab 01.12.2021 im Verminet erstellen, ausdrucken und unterschrieben bis **28.02.2022** an den Kreissportbund Bautzen senden; Verwendungsnachweis des LK BZ: bis **28.02.2022** an Kreissportbund Bautzen senden

• Großsportgeräteförderung

Antrag online ab 01.12.2021 im Verminet ausfüllen, ausdrucken und unterschreiben; mit drei gleichwertigen Angeboten versehen bis 31.03.2022 an den Kreissportbund Bautzen schicken

Bei Fragen rund um die Beantragung der Sportförderung 2022 bzw. der Erstellung der Bestandserhebung und Verwendungsnachweise stehen die Mitarbeiter des Kreissportbundes beratend zur Seite.

Schulungen zur Online-Bestandsmeldung (VERMINET) und Beantragung Sportförderung

Der Umgang mit dem Verminet zur Bestandsmeldung sowie die genaue Antragsstellung auf Sportförderung wird den interessierten Vereinsvertretern am 15. Dezember 2021, 18:00 bis 20:00 Uhr als Onlineveranstaltung gezeigt.

Regionalkonferenzen 2021

Die geplanten Regionalkonferenzen in Hoyerswerda, Kamenz, Bischofswerda, Radeberg und Bautzen entfallen. Die Geschäftsstelle sendet Infomaterial zu den regulären Themen. Darin erläutern wir die wesentlichen Inhalte zur aktuellen Lage, zur Bestandsmeldung und Beantragung der Sportförderung sowie Wissenswertes aus den weiteren Fachbereichen. Die Videos werden Ende November/ Anfang Dezember auf unserer Homepage online gestellt. Notwendige Unterlagen senden wir via Mail oder postalisch zu. Wir verweisen auch hier explizit auf die Nutzung des Online-Lehrgangs „Schulung Verminet – Bestandsmeldung und Sportförderung“ am 15.12.2021, ab 18:00 Uhr und bitten um frühzeitige Anmeldung!

REGIONALE FACHKRÄFTEALLIANZ

Projektaufruf 2022 zur Fachkräftesicherung im Landkreis Bautzen



Seit 2016 werden regionale Maßnahmen der Fachkräftesicherung über die Fachkräfterrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) gefördert. Zur regionalen Umsetzung der Richtlinie des SMWA wurde die Fachkräfteallianz Bautzen gebildet, die seither im Rahmen des ihr jährlich zugewiesenen Regionalbudgets über Förderanträge berät und entscheidet.

Ab sofort können für Projekte, die zur Gewinnung und Sicherung von Fachkräften im Landkreis Bautzen beitragen und den Handlungsschwerpunkten des regionalen Handlungskonzepts der Fachkräfteallianz entsprechen, wieder Förderanträge gestellt werden.

Förderfähige Themenschwerpunkte sind insbesondere:

- Darstellung des Landkreises Bautzen als attraktiven Arbeitsort

(z. B. durch Bewerbung regionaler Potentiale, Vernetzung bestehender Fachkräfteteinitiativen, Gewinnung abgewandelter Fachkräfte, Erhöhung der Aufmerksamkeit für insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen)

• Absicherung des Fachkräftebedarfs

(z. B. durch Verbesserung der Attraktivität einzelner Berufsbilder, Modernisierung der beruflichen Ausbildungsstruktur, Aktivierung des Fachkräftepotentials von Studienaussteigern und Absolventen, Erschließung von Bedarfsebenen der Zukunft)

• Zusammenarbeit stärken

(z. B. durch neue Maßnahmen oder Erfahrungsaustausche mit anderen Unternehmen, Einbeziehung der Grenzregionen in bestehende Netzwerke bzw. zur Anwerbung ausländischer Fachkräfte, Maßnahmen des Technologietransfers zwischen Hochschulen und Unternehmen)

• Fachkräfte in Unternehmen binden

(z. B. durch Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität, Verbesserung von Arbeitsbedingungen, Nutzung der Chancen der Digitalisierung, familienfreundliche Gestaltung der Arbeitswelt, Ausbau lebensphasenorientierter Personalarbeit)

• Nutzung des Potentials ausländischer Zugewanderter

(z. B. durch Anwerbung ausländischer Absolventen und Fachkräfte für den Landkreis Bautzen, Sensibilisierung der Unternehmen für ausländische Fachkräfte, Sicherung einer nachhaltigen gesellschaftlichen Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegration)

In einer Sitzung der regionalen Fachkräfteallianz Bautzen werden die eingereichten Projektanträge behandelt und bewertet.

Bei der Entscheidung zur Priorisierung ist es besonders wichtig, dass die Projekte eine sinnvolle Ergänzung zu den im Landkreis bereits bestehenden Aktivitäten darstellen und eine nachhaltige Wirkung auf die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis haben. Weiterhin müssen von den Projekten immer mehrere Partner (Arbeitgeber) partizipieren. Maßnahmen der klassischen Berufsorientierung sind nicht förderfähig, da sie in die inhaltliche Zuständigkeit des Staatsministeriums für Kultus und dessen Fördermöglichkeiten fallen.

Förderbedingungen

Projekte können mit bis zu 90 Prozent der Gesamtkosten (Sach- und Personalkosten)

gefördert werden. Förderfähig sind Kommunen sowie weitere Träger (natürliche Personen, juristische Personen oder Personenvereinigungen).

Projektanträge sind zu richten an

Landratsamt Bautzen
Kreientwicklungsamt
Macherstraße 55, 01917 Kamenz
E-Mail: wirtschaft@lra-bautzen.de

Abgabeschluss ist der 21.01.2022.

Interessierte können sich gern vor Einreichen eines Projekt-Beitrags durch Frau Katrin Gesk, Fachkräftekoordinatorin Fachkräfteallianz Bautzen, beraten lassen (Telefon: 03591 5251 61222).

Formulare

Die für die Antragstellung erforderlichen Unterlagen können auf der Internetseite der Sächsischen Aufbaubank www.sab.sachsen.de (Eingabe des Suchbegriffes „Fachkräfterrichtlinie Teil B Ziffer I“) abgerufen werden.

Zusätzliche Informationen können unter <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/373> eingesehen werden.

Landkreis Bautzen spendet für Hochwasser-Region in Rheinland-Pfalz

Der Landkreis Bautzen unterstützt soziale Projekte in der Hochwasser-Region in Rheinland-Pfalz mit rund 15.000 Euro. Das Geld wurde seit Mitte Juli 2021 durch Privatpersonen und Firmen auf das dafür eingerichtete Spendenkonto des Landkreises Bautzen eingezahlt. In enger Abstimmung mit dem Partnerlandkreis Alzey-Worms und dem Kreis Ahrweiler wurden insgesamt vier Projekte ausgewählt, die mit den Spenden aus Bautzen unterstützt werden. „Ich bedanke mich bei allen Einwohnern und Firmen, die einen Beitrag dafür geleistet haben“, sagte Landrat Michael Harig. „Die Spenden sollen insbesondere dafür dienen, Projekten in der seelsorgerischen Arbeit mit Betroffenen zu helfen.“ Das Geld wurde bereits im Oktober 2021 ausgezahlt.

„Sich mal aus dem Staub zu machen“ – Seniorenprojekt des Caritasverbands Rhein-Mosel-Ahr e. V.

Dabei handelt es sich um ein attraktives Mittwoch-Angebot für Seniorinnen und Senioren aus Bad Neuenahr-Ahrweiler. Die Einladung, „Sich mal aus dem Staub zu machen“, sagt eigentlich alles: ältere Bürgerinnen und Bürger sollen einmal, für ein paar Stunden aus der Stadt raus, die Ereignisse um die Katastrophe ein wenig hinter sich lassen. Ältere Menschen sind noch hilfloser in dieser Situation, und gerade diese Personengruppe hat es besonders stark getroffen.

Spendenbetrag: 2.000 Euro

Jugendmigrationsdienst Rhein-Mosel-Ahr im Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V.

JMD – Der Jugendmigrationsdienst plant speziell von der Flut betroffene Jugendlichen (12-27 Jahre) ein Therapieangebot anzubieten, um die Geschehnisse der Nacht vom 14. auf den 15. Juli aufarbeiten zu können.

Spendenbetrag: 2.000 Euro

Lebenshilfehaus Sinzig der Lebenshilfe Kreisvereinigung Ahrweiler e. V.

Es wird hier die soziale Arbeit der Lebenshilfe Ahrweiler unterstützt. Im Lebenshilfehaus in Sinzig waren zwölf Bewohnerinnen und Bewohner von den dramatisch schnell ansteigenden Fluten der Ahr im Erdge-

schoss überrascht worden. Sie konnten sich nicht mehr retten und auch nicht mehr rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner in der oberen Etage waren über Stunden eingeschlossen.

Spendenbetrag: 2.000 Euro

Hilfsaktion „Heimersheim hilft Heimersheim“

Dabei handelt es sich um eine Spenden- und Hilfsaktion der Ortsgemeinde Heimersheim der Stadt Alzey (Landkreis Alzey-Worms) für die stark betroffene Gemeinde Heimersheim an der Ahr (Stadtteil der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, Landkreis Ahrweiler).

Spendenbetrag: 9.644,77 Euro

SEIEN SIE DABEI UND SICHERN SIE SICH
IHREN FACHKRÄFTENACHWUCHS

SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen 2022



Schüler zur Verfügung gestellt. Natürlich können auch nach diesem Datum noch Angebote von Unternehmen auf www.schau-rein-sachsen.de eingetragen werden.

Am **17.01.2022** wird die Plattform für die Anmeldungen der Schüler für ihre Wunsch-Veranstaltungen freigeschaltet. Die Schüler können ihre kostenlose SCHAU-REIN!-Fahrkarte für Präsenzveranstaltungen bis Mitte

Februar 2022 buchen bzw. ihr Bildungsticket nutzen. Für Online-Angebote ist eine Buchung bis **08.03.2022** möglich.

Ihre Ansprechpartnerin im Landkreis Bautzen:

Kathleen Hetmank
Kreisentwicklungsamt
Tel.: (03591) 5251 61212
Mail: berufsorientierung@lra-bautzen.de

Vom **14.03.2022** bis **19.03.2022** starten sächsische Schüler erneut ihre Mission in die unbekannte Berufswelt: Sie verlassen die Schulbank, reisen in ihre berufliche Zukunft, schauen sich Arbeitsabläufe an und sprechen mit Azubis, Ausbildern und Mitarbeitern.

Unternehmen sollten jetzt ihre SCHAU-REIN!-Veranstaltung planen und ihr Angebot als Präsenz- oder digitale Veranstaltung auf www.schau-rein-sachsen.de online stellen.

Bis zum **30.11.2021** eingetragene Angebote von Unternehmen auf der Plattform werden zusätzlich im SCHAU-REIN!-Magazin publiziert. Die Broschüre beschäftigt sich mit Berufsorientierung und wird im Dezember 2021 für alle

Hintergrund

SCHAU REIN! ist Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung. In keiner anderen Woche des Jahres sind so viele Jugendliche ab Klassenstufe 7 gleichzeitig auf den Beinen, um Unternehmen von innen kennenzulernen. Sie können mit Auszubildenden sprechen, sich praktisch ausprobieren und vielleicht sogar die Unternehmensleitung selbst fragen, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt.

SCHAU REIN! ist die einzige sachsenweite Berufsorientierungsveranstaltung – egal, ob Studium oder Ausbildung. Sie deckt das größte Spektrum an Berufen ab und hat den höchsten Praxisbezug. 2022 findet die Initiative zum 16. Mal sachsenweit statt. Finanziert wird SCHAU REIN! durch die Staatsministerien für Kultus (SMK) sowie für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA).

ABFALLWIRTSCHAFTSAMT

Digitale Sperrmüllkarte ab 2022

Bereits seit geraumer Zeit besteht für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit die Sperrmüll-Abholung digital zu beantragen. Das bestehende Online-Angebot wird auch intensiv genutzt, weil damit eine deutlich schnellere Beantragung und anschließend die zügigere Bearbeitung verbunden ist.

Ab dem Jahr 2022 wird die Sperrmüllkarte daher grundsätzlich nur noch digital angeboten. Auf eine zusätzliche Verteilung der Karten in der bisherigen Form wird verzichtet. Detaillierte Informationen zur Sperrmüll-Beantragung finden Sie im Mittel-

teil des neuen Abfallkalenders 2022, der im Zeitraum vom 06. bis 17. Dezember verteilt wird.

Die Sperrmüllkarte-online finden Sie in unserer AbfallApp oder Sie besuchen uns im Internet unter www.landkreis-bautzen.de Mit dem Suchbegriff „Sperrmüll“ kommen Sie leicht ans Ziel.

Für Bürgerinnen und Bürger, die die Online-Variante nicht nutzen können, steht aber ein Alternativangebot zur Verfügung. Informationen dazu enthält ebenfalls der neue Abfallkalender 2022.





Oberlausitzer Unternehmerpreis verliehen

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung wurde am 4. November der 26. Oberlausitzer Unternehmerpreis an drei regionale Wirtschaftsbetriebe überreicht. Auch die Preisträger des vergangenen Jahres sind für ihr außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet worden.

Der Charme der Industriekultur in den Räumlichkeiten der Energiefabrik Knappenrode war ein stimmiger Ort, um im Rahmen eines festlichen Abends auf Innovationen und Mut zu mehr Kreativität im Umgang mit Herausforderungen unserer Zeit aufmerksam zu machen. Die Landräte der Landkreise Bautzen und Görlitz überreichten die Urkunden und bedankten sich für die geleistete Arbeit in nicht ganz einfachen Zeiten. Das diesjährige Thema „New-Work“ zeichnete diejenigen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber aus, die trotz oder gerade wegen schwieriger Rahmenbedingungen z. Bsp. flexible Arbeitszeit- und Home-Office-Modelle entwickelten, Engagement für eine motivierende Arbeitsatmosphäre ze-



Birgit Kröber von Mobile Haus-Krankenpflege Kröber GmbH aus Zittau bzw. Hainewalde

Auszug aus der Nominierung durch Claudia Hesse, Angestellte des Unternehmens: „Führung wird hier als Dienstleistung verstanden, um Arbeitszeit als sinnerfüllte Lebenszeit zu gestalten. Wir haben stabile Personalressourcen, gesunde und motivierte Führungskräfte und Mitarbeiter und lösen Probleme ideenreich und schnell. Unser Unternehmen verstehen wir als Organismus mit flachen Hierarchien, wo jeder gleich wichtig ist und sich nicht nur fachlich, sondern v.a. in seiner Persönlichkeit weiterentwickeln kann. Unser Weg: Netzwerke statt Hierarchien; Befähigung statt Kontrolle; Zweck- statt Profitorientierung; Experimente statt starrer Pläne. Dabei ist der Mensch der größte Unternehmenswert.“

Auch die Unternehmerinnen und Unternehmer, die in 2020 Preisträger waren und für ihr Engagement in der Corona-Pandemie geehrt wurden, bekamen durch die Landräte Michael Harig und Bernd Lange ihre Urkunden und Präsente überreicht. Im kommenden Jahr soll der Umweltschutz beim OLUP im Vordergrund stehen.

gen, nachhaltig sowie ökologisch agieren, mutig voranschreiten, Trends mitbegründen oder auf individuelle Arbeitnehmerbedürfnisse eingehen und in Abläufe integrieren. Die Philosophie wurde ursprünglich durch den Sozialphilosophen Frithjof Bergmann in den USA entwickelt. Sie bietet Mitarbeitenden aber auch Unternehmen neue Möglichkeiten einer

angemessenen work-life Balance und reagiert auf die Umstände sich wandelnder Arbeitsrahmenbedingungen.

Bis 24. September gingen 15 Nominierungen für 14 Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Oberlausitz ein. Eine branchenübergreifende Jury entschied am 6. Oktober über die Nominierungen und kürte drei diesjährige Preisträger:

Jörg Schicktanz von der Schicktanz GmbH in Sohland/Spree

Andreas Heinrich, Kreisentwickler Landkreis Bautzen, begründet wie folgt: „New Work ist für ein produzierendes Unternehmen, das im 3-Schicht-Betrieb arbeitet eine Herausforderung! Die Produktentwicklung kann flexibel arbeiten, je nachdem, wer wann am produktivsten ist. In der Produktion wird das Ziel angestrebt, die Maschinen so an die Mitarbeiter anzupassen (und nicht umgekehrt), dass diese autonom produzieren. Das ermöglicht mehr Familienfreundlichkeit, da ein Tagesablauf besser auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden kann.“

Hagen Schmidt und Sonja Fritsch vom Weichaer Hof in Königswartha

André Köhler, Regionalmanager der LEADER-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft,

begründet wie folgt: „Mit ihrem, seit Juli 2019 offiziell als Inklusionsbetrieb anerkannten Unternehmen hat das Ehepaar eine beeindruckende Bereicherung der regionalen Strukturen geschaffen. Das Unternehmen zählt aktuell 22 Mitarbeiter (inklusive Pauschalkräfte), darunter fünf Menschen mit einer Schwerbehinderung. Besonders hierbei legen die Firmengründer viel Wert auf neue, alternative und abwechslungsreiche Arbeitsmaßnahmen. Von einer Hierarchie haben sich Herr Schmidt und Frau Fritsch distanziiert.“

Informationen

Mit der Ausschreibung zum 26. Oberlausitzer Unternehmerpreis (2021) suchten die Landkreise Bautzen und Görlitz Unternehmerinnen und Unternehmer, welche sich der Herausforderung „New Work“ schon vor oder auch während der Pandemie im besonderen Maße widmeten.

Die Jury setzte sich aus je einer Vertretung der Industrie- und Handelskammer Dresden, der Handwerkskammer Dresden, der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, der Agentur für Arbeit Bautzen sowie der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH zusammen. Als fachliche Ergänzung wirkte Heiko Miedlich, Betreiber des Lebensgut Pommritz und Gründer der Initiative „New Work Oberlausitz“ mit.

Der OLUP wird bereits seit 1996 jährlich ausgelobt und vergeben. Dabei werden aus einer Reihe nominierter Unternehmer drei gleichrangige Preisträger ausgewählt. Mittlerweile gehören 86 Oberlausitzer Unternehmerinnen und Unternehmer zu den Preisträgern.



Informationen aus der Kreisergänzungsbibliothek (KEB)



Literaturforum Bibliothek für Kinder und Jugendliche 2021 in der KEB



Im Rahmen des Projekts Literaturforum Bibliothek für Kinder und Jugendliche lesen sächsische oder in Sachsen lebende Autoren ihre Bücher in Einrichtungen vor. Die KEB hatte sich um eine Lesung beworben und den Zuschlag für Anne-Kathrin Wieland erhalten, die ihre Bücher unter dem Namen „Anne-Kathrin Behl“ schreibt bzw. illustriert.

Am 15. Oktober waren 25 Vorschüler der Kindertagesstätte „Anne Frank“ Kamenz mit ihren zwei Erzieherinnen zu Gast in der KEB. Bevor Anne-Kathrin Wieland ihr Buch „Roberts weltbesten Kuchen“ vorlas, öffnete sie einen großen Koffer. Darin enthalten waren viele Gegenstände: Socken, Kochmütze, Sieb, Haarband, Messbecher, Klopapierrolle, Kochhandschuhe uvm. Die Kinder errieten schnell, dass es um das Thema Kochen oder Backen geht.



Während der Lesung erschienen die zum Buch gehörenden Bilder mittels Beamer groß auf einer Leinwand. Anschließend öffnete Frau Wieland eine Malvorlage "Torte" und jedes Kind konnte sich einen Gegenstand/ein Tier

wünschen, den/das die Autorin in die Torte live malte. Die Kinder verfolgten die Zeichnungen und waren sehr beeindruckt. So entstand ein riesiger Quatschkuchen. Die Begeisterung war nicht nur den Vorschülern, sondern auch den Erzieherinnen anzusehen. Entsprechend groß war der Dank an die Autorin seitens der Kita und der KEB. Im Nachgang der Veranstaltung bekam die KEB und die Kita die entstandene einzigartige Malvorlage.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Märchenzeit in der Grundschule Burgneudorf

Zum Schuljahresbeginn widmete sich die 2. Klasse der Grundschule Burgneudorf dem Thema Märchen. Zum Abschluss des Stoffgebietes veranstaltete Claudia Remus, Mitarbeiterin der KEB, eine Lesung am 15. Oktober. An diesem Vormittag wurde nicht nur gemeinsam „Die drei kleinen Schweinchen“ gelesen, sondern über den Wolf und die verschiedenen Baustoffe gesprochen. Außerdem bastelte jeder Schüler ein kleines Häuschen als Erinnerung. Neben Büchern wurden der Beamer, die Leinwand, die Dokumentenkamera, das Kamishibai (Holztheater) und Bastelvorlagen der KEB eingesetzt.

Lesewanderung in den Herbstferien

In den Ferien können die Kinder spielen, lesen, malen, basteln oder wandern. Oder es wird einfach kombiniert. Und so fand am 28. Oktober eine Lesewanderung mit Hortkindern und Vorschülern durch Oßling statt. Gemeinsam mit Norbert Beller von der Gemeindebibliothek Oßling hatte Cordula Mechela (KEB) zuvor die Stationen festgelegt, um dann passende Geschichten vorzulesen. So waren die Ferienkinder gemeinsam beim Bäcker, beim Fleischer, beim Blumenladen und vorbei an der Kirche zum Dorfteich. Es gab viel Wissenswertes und Interessantes zu erfahren. Auch das Wetter spielte an diesem erlebnisreichen Vormittag mit.



Jahresende ohne Beratung und persönlicher Dank

Auf Grund der derzeit hohen Coronazahlen sehen sich die Mitarbeiterinnen der KEB gezwungen die alljährliche Jahresendberatung mit allen Stadt- und Gemeindebibliotheken im Landkreis Bautzen erneut abzusagen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Bibliotheken für die Zusammenarbeit in den letzten Monaten, die nicht immer leicht dafür ungewiss und geprägt von Herausforderungen waren. Besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die sich wöchentlich in den Gemeindebibliotheken gemeinnützig engagierten und auch weiterhin engagieren. Ferner bedanken wir uns für die Kooperationen mit Kindertagesstätten, Schulen, Pflegeheimen und anderen Einrichtungen im Landkreis Bautzen.

Die Mitarbeiterinnen der KEB wünschen allen eine schöne, friedliche Adventszeit und ein frohes, besinnliches, gesundes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut in das neue Jahr!



Die KEB wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.

Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 146, 01917 Kamenz
Tel. 03578 37 46 -530 (Büro)/ -520 (Ausleihe)
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de

DIE NATURZENTRALE INFORMIERT

Wildgänse – die nordischen Wintergäste



Mit Einzug der kalten Jahreszeiten treffen auch immer mehr Wintergäste bei uns ein. Ende August begeben sich die Wildgänse auf eine mehr als 6.000 Kilometer lange Reise von ihren arktischen Brutgebieten über die russische Tundra bis zu uns nach Deutschland. Diese Durchzügler und Wintergäste gilt es zu schützen. Dazu zählt eine genaue Erfassung der Vögel wie bei der jährlichen Internatio-

nenal Wasservogelzählung und der Schlafplatzzählung von Wildgänsen.

Tagsüber sind die großen Schwärme von Saatgänsen und Blässgänsen auf Nahrungssuche, um sich ausreichend Reserven für ihren Rückflug anzufressen. Mit der Abenddämmerung begeben sie sich zu ihren Schlafplätzen an Großgewässern. Beobachten kann man dieses Naturschauspiel

beispielsweise am Deutschbaselitzer Großteich oder am Stausee Bautzen. Bei genauer Beobachtung, kann man auch seltene Gäste wie die Kurzschnabelgans oder die Zwerggans entdecken.

Es gibt einige Handlungsempfehlungen um den Fraßschaden von Wildgänsen auf bestellten Flächen zu minimieren. Beispielsweise können

Landwirte Getreide- und Maisstoppel auf ihren Feldern stehen lassen, die den Wildgänsen als Nahrung dienen. Ein Verscheuchen der Vögel auf bestellten Äckern hat wenig Nutzen. Die Tiere verbrauchen beim Aufflug zu viel Energie und benötigen mehr Futter, um für ihren Weg zurück in ihre Brutgebiete ausreichend Reserven zu erhalten.



AUSBILDEN? JETZT ERST RECHT!

Ein Rückblick auf den Berufemarkt in Bautzen

BERUFEMARKT .COM

Was ist entscheidend für die Berufswahl? Talent, Motivation und Perspektive. Diese drei Faktoren standen im Mittelpunkt des diesjährigen Berufemarktes Bautzen.

Rund 800 Schüler der Klassenstufe 9 aus 20 Oberschulen besuchten den Berufemarkt am 22. und 23. September 2021 in Bautzen. An 40 Stationen testeten Schüler verschiedenste Berufe sowie ihre Fähigkeiten und Talente anhand von berufspraktischen Übungen, die von lokalen Firmen gestellt wurden. Unter coronabedingten Hygieneauflagen präsentierten sich rund 40 regionale Ausbildungsunternehmen und Einrichtungen aus den Branchen Industrie, Dienstleistungen - Kaufmännischer Bereich, Gesundheits- und Sozialwesen sowie Handwerk.

Bei verschiedenen berufspraktischen Mitmachangeboten wurden den Schülern im Aktiv-Parcours das jeweilige Berufsfeld vorgestellt und hatten die Möglichkeit sich selbst auszuprobieren. Die teilnehmenden Unternehmen erlebten die Schüler bei den berufspraktischen Arbeitsproben und konnten talentierte Jugendliche direkt für ein Praktikum, einen Schnuppertag oder ein Gespräch einladen. Aber auch die wichtigen Softskills-Kompetenzen wurden in der Station „Stärken-Check“ unter Beweis gestellt. So absolvierten die Schüler bei verschiedenen Assessment-Übungen Team- und Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und Selbstdarstellung.

„Lehrstelle to go“

Neu in diesem Jahr war neben dem Aktiv-Parcours für angemel-



dete Schüler, die Aktion „Lehrstelle to go“. Dabei besuchten 60 interessierte Jugendliche und Eltern am Nachmittag den Berufemarkt, um sich über aktuelle Lehrstellenangebote, Berufsbilder und Ausbildungswege zu informieren bzw. konnten gleich kostenfrei einen geeigneten Praktikums- und Ausbildungsplätze mitnehmen. Außerdem boten Ausbildungsexperten von IHK, HWK und Agentur für Arbeit Tipps und Beratungen für unentschlossene Besucher an.

Die Veranstalter IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen, Landratsamt Bautzen und der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Bautzen mit den Akteuren Kreishandwerkerschaft Bautzen, Agentur für Arbeit Bautzen und Landesamt für Schule und Bildung Bautzen sowie die teilnehmen Akteure sind sich einig: Die duale Ausbildung ist eine wesentliche Säule, um dem Fachkräftemangel in unserer Region zu begegnen. Der Berufemarkt gibt den Unternehmen eine gute Plattform, um spielerisch und auf Augenhöhe, für sich selbst und die duale Ausbildung zu werben und Jugendliche direkt für ein Praktikum, eine Ausbildung oder ein Duales Studium anzuwerben. Die nächste Berufsorientierungsveranstaltung im Landkreis Bautzen steht bereits fest: Die Ausbildungs- und Studienmesse „Zukunftsnavi“ am 29.01.2022 in Bautzen.

Ansprechpartner:
Industrie- und Handelskammer Dresden
Geschäftsstelle Bautzen
Stephanie Köhler

E-Mail: koehler.stephanie@dresden.ihk.de

Landratsamt Bautzen
Kreisentwicklungsamt,

Wirtschaftsförderung
Andrea Prager,
Kathleen Hetmank
E-Mail: berufsorientierung@ira-bautzen.de

Informationen

Der neue BERUFEMARKT virtuell unterstützt bei der Nachwuchskräftegewinnung

Wenn in Zeiten von Corona der persönliche Kontakt zwischen Unternehmen und Jugendlichen auf Messen, bei Schulbesuchen, Betriebspraktika etc. nicht möglich ist, braucht es kreative Lösungen, um junge Menschen mit Ausbildungsbetrieben für das kommende Ausbildungsjahr zusammenzubringen. Die IHK-Geschäftsstelle Bautzen und die Partner Arbeitsagentur Bautzen, Landkreis Bautzen und Kreishandwerkerschaft Bautzen unterstützen dazu regionale Ausbildungsunternehmen mit dem Berufemarkt virtuell bei der Nachwuchskräftegewinnung.

Stets erreichbar!

Der BERUFEMARKT virtuell kann zukünftig zu jeder Zeit und von jedem Ort dieser Welt virtuell erkundet werden. Das Zusatzangebot zum Berufemarkt Bautzen 2021 ermöglicht Schülern, Eltern und Interessierten die selbstständige Erkundung von Ausbildungsberufen und -firmen. Schulen, Berufs- und Praxisberater/-innen können den 3-D-Berufemarkt als interaktives Instrument für den Unterricht nutzen, um über Ausbildungsunternehmen des Landkreises Bautzen zu informieren und den direkten Kontakt herzustellen. Ausbildungsunternehmen präsentieren damit ihre Ausbildungsangebote den Schülern ganzjährig.

Der erstmalig erscheinende BERUFEMARKT virtuell für den Landkreis Bautzen ist ein Wegweiser zur Berufswahl für Schüler und Eltern sowie eine Plattform für Unternehmen, um Jugendliche für ein Praktikum oder eine Ausbildung im Landkreis Bautzen zu begeistern.

Talentierte und qualifizierte Nachwuchskräfte werden immer gesucht –
www.berufemarkt-bautzen.de
oder per QR-Code:





TOTAL DIGITAL

Mit dem Tablet statt Stift und Zettel zum Rettungseinsatz

Im Landkreis Bautzen läuft die Datenerfassung bei Rettungseinsätzen nun digital. Im März dieses Jahres erfolgte die Umstellung vom Papier aufs Tablet. Seitdem hat sich die Qualität der Arbeit des Rettungsdienstes verbessert. Daten wie Einsatznummer, Statuszeiten, Einsatzart, also zum Beispiel Verkehrsunfall oder wie viele Verletzte es gibt, erscheinen nun auf den Tablet für den Rettungsdienst.

„Bevor es die Mobile Datenerfassung (MDE) gab, haben wir die Einsatzdaten alle handschriftlich notiert,“ erklärt Notfallsanitäter Guido Haak. So konnte es manchmal zu Missverständnissen kommen, denn die Protokolle mussten teilweise während der Fahrt im Rettungswagen ausgefüllt werden und nicht jede Handschrift konnte von anderen Kollegen einwandfrei entschlüsselt werden. Zudem mussten die Mitarbeiter nach jedem Einsatz noch am Computer nacharbeiten.

Um das zu beheben, befasst sich der Landkreis Bautzen bereits seit 2012 mit dem Projekt Digitalisierung im Rettungsdienst. „Der Landkreis Bautzen trägt die Verantwortung für die Sicherstellung des Rettungsdienstes. Das digitale System war bis vor kurzem noch nicht so ausgereift wie jetzt. Deswegen hat es eine Zeit gedauert, bis wir die Einsatzdokumentation ganz auf digital umstellen konnten.“, sagt Thomas Scheffel Sachbearbeiter Rettungsdienst beim Landratsamt.

Insgesamt wurde für das Projekt knapp eine halbe Million Euro investiert. Und das hat sich gelohnt. Guido Haak und seine Kollegen haben Dank der Digitalisierung die Chance sich besser auf den eigentlichen Einsatz einzustellen. Und sie haben mehr Zeit um bei Bedarf Angehörige zu beruhigen und zu betreuen. Am Unfallort erfassen die Sanitäter nun Daten der Patienten digital auf dem Tablet durch Einlesen der Chipkarte, Aufnahme der Vitalwerte und Übernahme von Daten der medizinischen Geräte. Auch welche Medikamente oder Schmerzmittel die Retter gegeben haben, wird so vermerkt. Das sind wichtige Informationen für die spätere Weiterbehandlung im Krankenhaus.

Über 70 Tablets stehen dem Landkreis Bautzen aktuell für die Rettungsdienste zur Verfügung, die von 450 Mitarbeitern und 101 Notärzten genutzt werden. Aktuell wird an der Ergänzung des Systems um zusätzliche Funktionen gearbeitet: Welches Krankenhaus hat freie Versorgungskapazitäten? Wo kann der Patient am besten versorgt werden? Diese Daten sollen dann ab dem kommenden Frühjahr von den Notärzten und Notfallsanitätern auf ihren Tablets abrufbar sein. Das Landratsamt Bautzen hat bei diesem System auch allen datenschutzrechtliche Bedenken abgeklärt, die Patientendaten sind auch hier sicher aufgehoben.

BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR

AUTO LENTNER GmbH
 > Reparatur aller Kfz-Typen
 > Gebrauchtwagenhandel
 > Achsvermessung
 Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
 Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda
IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

B& MOBIL LIFT SYSTEME

BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
 ✉ info@bemobil.eu
 🌐 www.bemobil.eu

bis zu 4.000 € Zuschuss

B& Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

FORTGESCHRITTEN



Gunther Emmerlich

liest, singt & swingt mit dem **Dresden Swing Quartet**

Musikalische Leitung: **Micha Winkler**

11.03.2022 • 19.30 Uhr

Preise: **24,- € mit SZ-Card, 26,- € ohne SZ-Card, 29,- € Abendkasse** Preise inkl. aller Gebühren

Immobilienverkauf? Sparkasse.

Telefon 03591 356-8902



in Vertretung der



Als Liquidator des eingetragenen Vereins „Schützenverein Bischheim-Häsllich e. V.“ mit Sitz in 01920 Haselbachtal OT Bischheim, Hauptstraße 100, mache ich die Auflösung des Vereins bekannt und ersuche die Gläubiger, etwaige Ansprüche bei uns anzumelden.
 Tel. 0172-5857386
 Bischheim, den 24. 11. 2021
 Bernd Antrack

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Telefon 03944 36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Telefon 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de